



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 61

Donnerstag, 17. November 2022

Nummer 46

Volkstrauertag 2022

Die Gemeinde und die Soldatenkameradschaft bedanken sich bei allen Mitwirkenden der Gedenkveranstaltung.

Ansprache zum Volkstrauertag 2022 durch Bürgermeister Thomas Wonhas

Zum Gedenken versammelte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche, vor wenigen Wochen stand in der Zeitung eine große Überschrift mit dem Satz:

„Ein Volk trauert - England trauerte um die Queen Elisabeth II.“
Die Königin starb nach einem erfüllten Leben eines natürlichen Todes. Heute ist der Tag der Volkstrauer in unserem Land. Hört sich ähnlich an, dieser besondere Tag hat jedoch eine andere Bedeutung, einen anderen Anlass.

Wir gedenken Millionen von Menschen, die gewaltsam ums Leben kamen.

Hätten wir uns vor einem Jahr vorstellen können, dass in unserem Europa wieder ein brutaler Angriffskrieg auf die Ukraine mit all den schrecklichen Begleiterscheinungen stattfinden wird?

Tausende tote Soldaten, Zivilisten, ja Kinder
Raketen auf Städte und Infrastruktur

Massaker, Vergewaltigungen und Folter auch an der Zivilbevölkerung

Und wieder machen sich Millionen Menschen auf die Flucht, um sich in Sicherheit zu bringen oder weil ihr Zuhause zerstört wurde. Ein zentraler Punkt des Volkstrauertages ist es zu appellieren, dass solches Unmenschliche nie wieder passieren darf.

Bei meinen Gedanken zu dieser Ansprache bin ich an den Führern dieser Welt hängen geblieben. Jeden Tag kommen schreckliche Nachrichten, in welche Richtung sich unsere Erde bewegt. Die Geschichte der Menschheit hing und hängt oft nur von einzelnen wenigen machtbesessenen Menschen ab.

Vor wenigen Wochen trauerten auch wir Deutschen um Michail Gorbatschow. Er eröffnete mit seiner Politik von Glasnost und Perestroika die Überwindung des kalten Krieges.

Es waren Abrüstung und schließlich die Wiedervereinigung Deutschlands möglich. Gorbatschow stand für die Hoffnung, dass die Trennung des Kontinents endlich überwunden werden kann. Wir träumten von einem „gemeinsamen europäischen Haus“, das wir ausbauen wollten; heute liegt es in Trümmern.

Was hat sein Nachfolger Putin und sein totalitäres Regime aus diesen Hoffnungen gemacht? Großmachtsdenken und Gehabe, Unterdrückung des eigenen Volkes.

Auch hier sind viele Parallelen zu den Entwicklungen in Nazideutschland zu erkennen.

Das Volk wird ständig durch staatliche Propaganda manipuliert und mit nationalem Pathos auf einen Krieg bzw. auf einen Spezialeinsatz, wie es Putin nennt, eingeschworen. Stattliche Schlägertrupps knüppeln alle Opposition nieder, Andersdenkende verschwinden in den Gefängnissen.

Gerade am heutigen Tage gedenken wir auch den Zigtausenden, ja Millionen, die während des Naziregims in Deutschland Opfer von Gewalt und Unterdrückung wurden, die in den KZs ums Leben kamen.





Wir alle lebten bis zum Februar diesen Jahres in einer langen Phase des Friedens und der Entspannung. Europa hat dies ermöglicht. Wir müssen uns immer wieder vor Augen führen, wie gefährlich es ist, nur auf rein nationale Interessen und Themen zu setzen. Wenn das freie Europa beim Angriff Putins auf die Ukraine nicht zusammengestanden hätte, wäre die Ukraine wie die Krim zuvor in kürzester Zeit geschluckt gewesen. Wer wäre dann als nächstes dran gewesen?

Hitler hat man nach der Annektierung Österreichs und der Tschechoslowakei auch gewähren lassen, und so steuerte der Diktator, unterstützt vom Deutschen Reich, die Welt in einen Weltkrieg.

Diese Folgen sind uns bekannt: 12 Jahre Angst, Schrecken und Terror durch das Naziregime, über 6 Jahre Krieg, Massenvernichtung in den Konzentrationslagern an den Juden und an Andersdenkenden, Zerstörungen unvorstellbaren Ausmaßes, Flucht und Vertreibung, 55 Mio. Menschenverluste im 2. Weltkrieg.

Auch vor dem 1. Weltkrieg wurde der Kaiser und das Militär verherrlicht. Nach der Kriegserklärung marschierten die Menschen feiernd mit Blumen an den Gewehren durch die Straßen. Zigtausende kriegsbegeisterte junge Männer meldeten sich freiwillig an die Front. Monate später wich die Begeisterung während des Trommelfeuers und dem verzweifelnden Schreien der Sterbenden in den Schützengräben.

In schwierigen Zeiten werden die Demagogen, Populisten und Gegner der Demokratie immer lauter und finden bei frustrierten, enttäuschten Menschen Gehör.

Bei der heutigen Krisengemengelage mit Corona, Inflation, Lieferengpässen, Fachkräftemangel, rasant steigenden Energiepreisen usw. besteht besonders heute wieder diese Gefahr. Die Entwicklungen, wie z. B. in Italien und Amerika, machen mir Sorgen. Wie einfach ist es doch, aus Frust über eine schwierige wirtschaftliche und politische Lage mit Protest zu wählen, ganz rechts oder ganz links. Zu was dies führen kann, zeigt das Beispiel Deutschland in der Weimarer Republik.

Im Jahre 1933 hatte in der Wirtschaftskrise auch ein Populist mit lauten Schreien, unhaltbaren Versprechungen, Hass gegen Juden und Andersdenkende Urängste geschürt und konnte damit die Macht ergreifen.

Erlauben Sie mir, gegen Schluss noch eine persönliche Anmerkung zum Volkstrauertag. Für mich ist es heute das 29. Mal, dass ich ununterbrochen aktiv am Volkstrauertag zumeist als Redner in Tannheim und Oberopfingen wirken durfte.

Die ersten Jahre nahmen noch Kriegsteilnehmer aktiv teil und berichteten von ihren Erlebnissen. Später standen z.B. der Balkankrieg, die Terroranschläge auch vom 11. September, der Krieg in Afghanistan im Mittelpunkt. Warum sage ich dies?

So nah, so akut war die Kriegsgefahr, die atomare Bedrohung für uns allerdings noch nie. Aus diesem Grunde ist das Anliegen des Volkstrauertages auch heute, 77 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges, aktueller denn je.

Gedenken ist nicht nur auf die Vergangenheit gerichtet, sondern ebenso auf Gegenwart und Zukunft. Denn Gedenken sensibilisiert dafür, es frühzeitig zu registrieren, wenn Frieden, Freiheit oder die Menschenrechte bedroht sind. Und Gedenken sensibilisiert dafür, zu erkennen, von welchem großem Wert es ist, in Frieden und Freiheit zu leben.

Solange Menschen den Populisten und fanatischen Religionsführern (z.B. im Iran) glauben und ihnen die umfassende Macht geben, wird es auf unserem Planeten nicht friedlich.

Hier kann jeder von uns einen kleinen Beitrag leisten, sei es bei der Verteidigung unserer Demokratie bei den Wahlen oder beim Einsatz für ein friedliches Miteinander in der Familie, in der Nachbarschaft und in unserer Gemeinde.

Anschließend fand die Kranzniederlegung und die Totenehrung am Ehrenmal statt.

Spielen Sie gerne - z. B. Brettspiele, Kartenspiele (Schafkopf, Rommé u. a.)?

Spielen hält jung, trainiert Gedächtnis und Konzentration, bringt uns zum Lachen, lässt die „grauen Zellen“ arbeiten, bringt Spaß ...

Wenn Sie nicht spielen wollen, können Sie auch sehr gerne einfach so zum „Hoigada“ zu uns kommen.

Wir laden Sie herzlich ein zum

Spielenachmittag

**am Dienstag, den 22. November 2022, 14.00 Uhr
im Kirchengemeindehaus.**

Kommen Sie vorbei und gönnen Sie sich ein paar gemütliche Stunden. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns auf Sie.

Spiele stellen wir Ihnen zur Verfügung. Sie können aber auch gerne Ihr Lieblingsspiel mitbringen.

Haben Sie Fragen oder wollen Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen? Rufen Sie uns an.

Marlies Keßler (Telefon 2116).

Ihr Seniorenteam

Vorschau:

Adventlicher Seniorennachmittag am Dienstag, 06. Dezember 2022, 14.00 Uhr



Advent erleben...

Geschichten, Gebete, Lieder und mehr...

- | | | |
|-----------|---|---|
| 1. Advent | Sonntag, 27.11.2022
„Türen öffnen...“ | 17.00 Uhr
Mühlenbäckerei Dolderer |
| 2. Advent | Sonntag, 4.12.2022.
„Den Stern suchen...“ | 17.00 Uhr
Rehgarten |
| 3. Advent | Sonntag, 11.12.2022
„Es duftet nach Advent...“ | 17.00 Uhr
beim Katholischen Gemeindehaus |
| 4. Advent | Sonntag, 18.12.2022
„O Tannenbaum...“ | 17.00 Uhr
Rathausplatz |

Herzliche Einladung an alle, besonders auch an Familien mit Kindern,
gerne auch mit Laternen

Das Organisationsteam freut sich auf Euer Kommen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am kommenden **Montag, den 21. November, gegen 19:00 Uhr**, findet im **Saal des Dorfgemeinschaftshauses Tannheim** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der freundliche Einladung ergeht. Davor findet eine nichtöffentliche Beratung statt.
Tagesordnung

1. 2. Änderung der Sanierungssatzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ in Tannheim
- Beratung und Beschlussfassung zur Aufnahme der Flst. 320/5 (ehemaliges Bankgebäude), 320/6 und 319/6 in der Zeppelinstraße in das Sanierungsgebiet
- Mögliche Förderungen innerhalb des Sanierungsgebietes
2. Narrenzunft Daaschora Weibla Tannheim e.V.
- Antrag auf Aufstellen eines Zeltens
- Antrag auf Ermäßigung
3. Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim: Sanierung Hochbehälter Tannenschorren
- Honorarangebot Ingenieurbüro für Priorität 1 (Sanierung der Decken in den Wasserkammern, Einbau einer Be- und Entlüftung über Filterelemente)
- Vergabe
4. Bauanträge
- 4.1 Bauantrag „Sanierung und Umnutzung eines bestehenden Gebäudes“ auf Grundstück Flst.Nr. 390/1, Kronwinkler Straße 202, Tannheim-Kronwinkel
- 4.2 Bauvoranfrage „Errichtung einer Hütte zum Verkauf von Speisen und Getränken sowie Errichtung eines WC's“ auf Grundstück Flst.Nr. 3311/1, Tannheimer Straße 3, Tannheim-Arlach

- 4.3 Bauantrag „Neubau eines Wohnhauses mit Carport und Geräteabstellraum“ auf Grundstück Flst.Nr. 1176/13, Keltenweg 1, Tannheim
5. Bewirtschaftungsplan für den Gemeindewald im Forstwirtschaftsjahr 2023
6. Illertalschule Berkheim-Bonlanden
- Betriebskostenabrechnung 2021
7. Kommunalen Friedhof
- Beschaffung von 10 weiteren Urnenquadern (Vergabe)
8. Genehmigung von Niederschriften
9. Bekanntgaben und Anfragen

gez.
Wonhas
Bürgermeister

Wasseruhren vor Frost schützen!

Das Bürgermeisteramt möchte allen Hausbesitzern, vor allem von Roh-/Neubauten, empfehlen, die Wasseruhren vor Frost und Kälte zu schützen; also: Kellerfenster schließen und die in ungeschützten Räumen und Schächten montierten Wasseruhren frostsicher einmummeln. **Bedenken Sie bitte: Schäden an Wasseruhren, die durch Selbstverschulden entstehen, müssen zu Lasten des jeweiligen Wasserabnehmers behoben werden.**

Wichtige Regeln zum Schutz der Wasserleitungen bei Frostgefahr:

1. Alljährliche Vorbereitung

- Mit Eintritt der Kälte in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern Türen und Fenster immer geschlossen halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Fenster rechtzeitig instandsetzen.



- Wasserzähler und frei liegende Wasserrohre in frostgefährdeten Räumen mit Isolierstoffen umhüllen. Hierzu können Kork, Glaswolle, auch Sägespäne, Torfmulch oder Säcke benutzt werden.
- Wasserzählerschächte im Freien dicht abdecken, mit Stroh ausfüllen oder hölzernen Zwischenboden einlegen. Die leichte Bedienung der Absperrhähne und Wasserzähler darf dadurch nicht behindert werden.

2. Maßnahmen bei strengem Frost

- Bei strengem Frost die geschlossenen Türen und Fenster im Keller und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern zusätzlich frostsicher abdichten. Zur Abdeckung von Flächen dienen Strohmatte, Ruppen, Decken, Säcke, Pappe, möglichst in dicker Schicht, Spalten und Ritzen durch Wülste mit Stroh- oder Altpapierfüllung abdichten.
- Hauptabsperrhähne während der Nacht und soweit möglich auch tagsüber schließen, Stockwerkswasserleitungen entleeren. Alle Zapfstellen kurz öffnen und nach dem Entleeren der Steigestränge sofort wieder schließen. Auch im Kellergeschoss notfalls die Leitungen bis zum Hauptabsperrhahn entleeren.
- Bei Wiederinbetriebnahme der Hausinnenleitungen Wasser langsam zufließen lassen. Höchstgelegene Zapfstelle entlüften, Leerlaufhähne schließen.
- Genügen diese Maßnahmen zum Schutz von Einfrieren nicht, so kann der Ausfluss eines dünnen Wasserstrahls aus Leerlaufhähnen oder Zapfhähnen erwogen werden. Diese Maßnahme ist ständig zu überwachen! Achtung!! Der Wasserverbrauch geht auf Rechnung des Abnehmers. Bei längeren Zeiträumen ist er erheblich.
- Eingefrorene Innenleitungen nicht mit Lötlampen oder offenem Feuer auftauen. Fachmann heranziehen, damit das Auftauen an der richtigen Stelle begonnen wird!

Das Bürgermeisteramt bittet dringend, diese wichtigen Regeln sowohl im eigenen als auch im allgemeinen Interesse zu beachten.

Ablesung des Zählerstandes

Sehr geehrte Wasserabnehmer!
Es ist wieder Zeit für die Jahresabrechnung Ihres Wasserverbrauchs.

Wie Sie bereits von den letzten Jahren gewohnt sind, werden wir auch dieses Jahr die Zählerstände der Wasseruhren durch **Selbstablesung** ermitteln. Die Ablesevordrucke wurden Ihnen in den vergangenen Tagen zugestellt. Auf diesen Vordrucken sind die Grunddaten bereits aufgedruckt. Sie tragen also nur noch den **Zählerstand** (max. 5 Ziffern; der Zähler hat **keine-Kommastellen**) und das Ablesedatum ein. Als Empfänger ist in der Regel der Hauseigentümer oder der Zustellbevollmächtigte eingetragen. Die Adresse bezieht sich jedoch auf die Abnahmestelle. **Wir möchten Sie einfach bitten, dass der Bewohner des Hauses den Zähler abliest und den Ableseabschnitt an uns zurückgibt.**

Bitte vergleichen Sie die Zählernummer, damit es zu keiner Verwechslung kommen kann.

Sollte Ihr Wasserverbrauch gegenüber dem letztjährigen Verbrauch auffallend hoch sein, bitten wir Sie um kurze Rücksprache mit uns zwecks einer evtl. Abklärung der Ursache.

Wurde bei Ihnen in den letzten Tagen Ihr bisheriger Wasserzähler turnusmäßig ausgetauscht, so bitten wir Sie trotzdem, Ihren Ablesezettel mit dem Stand des neuen Wasserzählers abzugeben.

Die Ablesung sollte innerhalb von zwei Wochen vorgenommen werden, damit die **Rückantwort bis spätestens zum 25.11.2022** bei uns eintrifft.

Die Zählerstandsabschnitte können in den Rathausbriefkasten geworfen werden. Wer seinen Abschnitt nicht wegbringen kann, gibt seinen Zählerstand zusammen mit der Kundennummer telefonisch an Tel.-Nr. 08395/922-14 bzw. 08395/922-0,

per Fax 08395/922-99 oder per E-Mail an nadine.hutschneider@gemeinde-tannheim.de durch. Hier bekommen Sie auch Hilfe bei Fragen oder Unklarheiten.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihren Verbrauch schätzen müssen, wenn Sie uns keine Angaben über Ihren Zählerstand machen. Anhand der Abrechnung 2022 werden auch die vierteljährlichen Abschläge für das Jahr 2023 berechnet.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeisteramt -Wasserversorgung-

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:

- einzelner Handschuh

Weitere Informationen erhalten Sie

während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 01, Tel. 922-16.



Wir gratulieren

Unser Glückwunsch in diesen Tagen gilt:

Frau Ritta Maria Utz, Mühlbergstraße 28,
zu ihrem 85. Geburtstag am 21. November 2022.



Frau Ursula Adelheid Best, Arlacher Straße 16 B,
zu ihrem 80. Geburtstag am 23. November 2022.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 21. November 2022**, findet um 20:00 Uhr eine **Gesamtprobe** statt.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Samstag, 19.11.2022

NEU! Explosionsbox und/oder Adventsschachteln - Weihnachten (Kleine Schachteln) -für Jung und Alt (Isabel Gaus), 1 Termin, 14 - 17 Uhr, Realschule Erolzheim, Schulercafe

Dienstag, 22.11.2022

ONLINE: „Wenn Lachen die beste Medizin ist, ist der Clown der beste Arzt“ Humor in der Pflege (digitale vhs) - Kooperation mit der vhs Biberach (Katja Krumm), 1 Termin, 15 - 16:30 Uhr, gebührenfrei

Mittwoch, 23.11.2022

ONLINE: Word – Serienbriefe. Kooperation vhs Biberach (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19 - 20 Uhr



Donnerstag, 24.11.2022

ONLINE: Excel 8 - Große Tabellen, Listen und Datenbanken - Kooperation vhs Biberach (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19 – 20 Uhr

Freitag, 25.11.2022

ONLINE: 175 Jahre TG Biberach (digitale vhs) - Kooperation mit der vhs Biberach (Thiemo Potthast), 1 Termin, 15 – 16:30 Uhr

Samstag, 26.11.2022

Kleiner Tannenbaum weihnachtlich geschmückt - ab 7 Jahre (Martina Niedermaier), 1 Termin, 9:30 – 12 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafe

Lust auf Volkshochschule?

Sie sind qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten? Wir planen das neue Semesterprogramm Frühjahr/Sommer 2023. Die neuen Kurse beginnen ab 27. Februar. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Gerne nehmen wir Vorschläge von unseren Kursteilnehmer*innen zur Planung des neuen Semesters entgegen!

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen!

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vorträge zum Thema

„Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ werden an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) angeboten, und zwar am Dienstag, 22. November sowie am Donnerstag, 8. Dezember 2022. Die Vorträge finden jeweils von 17.30 bis 19 Uhr statt. Die Referentinnen Jennifer Sauter und Angelika Romer stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung - statt und sind für die Teilnehmenden kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Aktion „Mitmachen Ehrensache“:

Jugendliche jobben für einen guten Zweck

In diesem Jahr findet „Mitmachen Ehrensache“ zum 17. Mal im Landkreis Biberach statt. Bei der Aktion profitieren sowohl die Jugendlichen als auch die Arbeitgeber. Gleichzeitig entsteht daraus etwas Gutes, in dem das erarbeitete Geld für einen guten Zweck spendet wird.

Ablauf zur Aktion „Mitmachen Ehrensache“

Der Aktionstag findet am 5. Dezember, am internationalen Tag des Ehrenamts, statt. Jugendliche suchen sich bei dieser Aktion einen Arbeitgeber ihrer Wahl und jobben dort einen Tag lang. Dabei verzichten die Jugendlichen auf ihren Lohn und jede Schule bestimmt gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern, an welchen guten Zweck das erarbeitete Geld gespendet werden soll. So können soziale Projekte im Landkreis, im In- und Ausland aber auch Präventionsprojekte an der Schule gefördert werden. Organisiert und unterstützt wird die Aktion vom Kreisjugendreferat sowie dem Kreisjugendring Biberach. Zusammen bilden diese das sogenannte Aktionsbüro.

„Ich freue mich, die Schirmherrschaft für diese Aktion von meinem Vorgänger übernehmen zu dürfen. Die Schülerinnen und Schüler haben am Aktionstag die Möglichkeit Neues kennen zu lernen und Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig setzten sie sich für soziale Projekte ein. ‚Mitmachen Ehrensache‘ bereitet nicht nur den Jugendlichen selbst, sondern vielen weiteren Menschen, eine

Freude. Mir ist es ein großes Anliegen, diese Aktion zu unterstützen und ich würde mich freuen, wenn sich auch in diesem Jahr zahlreiche Schülerinnen und Schüler als auch Arbeitgeber daran beteiligen, denn Mitmachen ist Ehrensache.“, so Landrat Mario Glaser.

Wertvoller Einblick in die Arbeitswelt

Mitmachen Ehrensache bietet Jugendlichen die Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen zu trainieren und einen wertvollen Einblick in die Arbeitswelt zu erhalten. „Besonders in den letzten beiden Jahren wurden wir alle aufgrund der Pandemie vor große Herausforderungen gestellt. In vielen Situationen wurde deutlich, dass gerade in Krisenzeiten soziales Engagement von großer Bedeutung ist. Umso wichtiger ist es, diese Erfahrung bereits jungen Menschen zu bieten“, so Svenja Link vom Kreisjugendring Biberach. Jessica Branz vom Kreisjugendreferat ergänzt: „Wir würden uns freuen, wenn sich auch in diesem Jahr viele Jugendliche engagieren und sich viele Arbeitgeber finden, die den jungen Menschen diese wertvolle Erfahrung bieten“.

Kontakt und weitere Informationen

Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Arbeitgeber dürfen sich jederzeit bei Fragen an das Aktionsbüro telefonisch unter 07351 5783099 oder per E-Mail an biberach@mitmachen-ehrensache.de wenden. Arbeitgeber, seien es Unternehmen, Bäckereien, Läden, Handwerkerbetriebe oder vieles mehr, dürfen sich gerne im Aktionsbüro melden, wenn sie einen Jugendlichen am Aktionstag beschäftigen möchten und bisher nicht angefragt wurden.

Weitere Informationen gibt es unter

<https://www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/biberach/>.

Kreishaushalt eingebracht

Landrat Mario Glaser hat heute (9. November) den Entwurf des Haushaltes des Landkreises für das Jahr 2023 dem Kreistag in einer ersten Lesung vorgelegt.

Der Kreishaushalt hat ein Volumen von 293 Millionen Euro. Davon belaufen sich die Aufwendungen im Sozialbereich auf rund 175 Millionen Euro. Einmal mehr wird der Haushalt ohne Kredite finanziert. Der Landkreis bleibt damit schuldenfrei. „Mit 24 Prozentpunkten planen wir weiterhin mit einer unveränderten und damit niedrigsten Kreisumlage des Landes. Wir sind einer der wenigen Kreise, die nicht erhöhen müssen“, betont Landrat Mario Glaser und sagt weiter: „Wir profitieren von den guten Ergebnissen der vergangenen Jahre. Das sehe ich als klares Signal an unsere Städte und Gemeinden, dass wir als kommunale Familie die Kommunen entlasten wollen in einem herausfordernden Jahr 2023.“ Dabei hob Landrat Mario Glaser besonders die geplanten Investitionen von rund 22 Millionen Euro im kommenden Jahr hervor. Davon will der Kreis 6,2 Millionen Euro in die Bildungsinfrastruktur investieren. Dazu sollen für verkehrliche Infrastruktur und Mobilität rund 8,9 Millionen Euro investiert werden.

Der Haushalt wird nun in den nächsten Wochen in den einzelnen Ausschüssen des Kreistags öffentlich vorberaten. Die Verabschiedung des Haushalts durch den Kreistag ist für den 14. Dezember 2022 geplant.

Trotzdem haben wir die Kosten und Risiken im Blick. Stichwort: Inflation, Rezession, noch ausstehende Finanzierungszusagen von Land und Bund und vieles mehr.

Wichtigste Kennzahlen des Kreishaushalts 2023:

Gesamtergebnishaushalt:

Erträge:	292.569.773 Euro
Aufwendungen:	292.069.773 Euro
Veranschlagtes Gesamtergebnis:	500.000 Euro
Kreisumlagehebesatz:	24,00 %
Kreisumlageaufkommen:	87.767.640 Euro
Aufwendungen für Soziales:	182.107.544 Euro

Gesamtfinanzhaushalt:

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash flow):	8.321.432 Euro
Kreditermächtigung:	0 Euro

Schuldenstand Ende 2023:

Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“:	0 Euro
Erfolgsplan:	6.654.500 Euro
Liquiditätsplan:	1.057.100 Euro

**Abfallwirtschaftsbetrieb:**

Erfolgsplan:	18.022.120 Euro
Liquiditätsplan:	-3.034.226 Euro
Investitionen:	
Kernhaushalt:	21.628.700 Euro
davon für Bildungsinfrastruktur:	6.189.400 Euro
für verkehrliche Infrastruktur:	8.890.000 Euro
Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“:	50.000 Euro
Abfallwirtschaftsbetrieb:	257.500 Euro
gesamt:	21.936.200 Euro

Die Fachschule für Landwirtschaft Biberach informiert:

Qualifizierung für Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen startet im Januar 2023

Die Fachschule für Landwirtschaft Biberach – Fachrichtung Hauswirtschaft bietet ab Januar eine Qualifizierung für Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen an. Die Qualifizierung ist für Personal vorgesehen, das nach der Unterstützungsangebots-Verordnung (UstA-VO) beschäftigt ist. Die Qualifizierung kann eine Anerkennung der Angebote nach § 45a Sozialgesetzbuch XI ermöglichen.

Die Qualifizierung richtet sich an angestellte Personen der ambulanten hauswirtschaftlichen Versorgung. Sie findet in vier Modulen statt und umfasst die erforderlichen 160 Unterrichtseinheiten nach UstA-VO. Die Module werden überwiegend im Online-Format stattfinden und jeweils mit einem Wissenscheck abgeschlossen. Die Schulungszeiten sind donnerstags von 18 bis 20.30 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr. Beginn ist am 12. Januar 2023.

Für das Erlernen wichtiger hauswirtschaftlicher Grundlagen werden im vierten Modul „Hauswirtschaftliche Kompetenzen“ fünf Praxistage an der Fachschule Biberach absolviert. Die Schulung endet am 12. Mai 2023. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 16. Dezember 2022 möglich.

Modul	Bezeichnung	Kosten
Modul 1		
30 UE	Basiswissen für haushaltsnahe Dienstleistungen	55 Euro
	Voraussetzung: Bescheinigung Erste-Hilfe-Kurs (9 UE)	
Modul 2		
25 UE	Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen auf Personen anpassen	50 Euro
Modul 3		
25 UE	Besondere Kompetenzen für die Versorgung und Unterstützung im Alltag	50 Euro
Modul 4		
80 UE	Hauswirtschaftliche Kompetenzen	195 Euro

Das Anmeldeformular und weitere Informationen gibt es auf Wunsch per E-Mail oder zum Download von der Homepage der Fachschule für Landwirtschaft www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Landwirtschaftsamt/Ausbildung-Weiterbildung.

Kontakt

Fachschule für Landwirtschaft
 Fachrichtung Hauswirtschaft
 Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach

Ansprechpartnerinnen

Irmgard Jörg, Telefon 07351 52-6732
 E-Mail: irmgard.joerg@biberach.de
 Judith Rist, Telefon: 07351 52-6733
 E-Mail: judith.rist@biberach.de

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM

**Ein bisschen so wie Martin...**

...möcht' ich manchmal sein. Um uns diesen Gedanken jedes Jahr auf's neue in Erinnerung zu rufen, feiern wir das St. Martinsfest. Letzten Freitag war es soweit und wir konnten das Fest wieder im normalen Rahmen auf dem Rathausplatz zusammen feiern. Es wurde ein tolles Martinsspiel mit Reiter und Bettler, sowie musikalischer Untermalung durch die Jugend vom Musikverein Tannheim e.V. gezeigt. Nach dem Spiel konnte der traditionelle Laternenumzug in die Kirche beginnen und damit endlich wieder die vielen bunten Laternen die Straße erleuchten. In der Kirche führte Pater Johannes dann durch die Martinsfeier. Die Kinder des Kinder- und Familienzentrums führten einen Lichtertanz vor und übernahmen die Fürbitten. Ebenfalls in der Kirche umrahmte die Jugend des Musikvereins e.V., sowie die Blockflötenkinder das Fest. Für einige, sowohl Musikanten, als auch andere, war dies der erste öffentliche Auftritt. Vielen Dank dafür, das habt ihr toll gemacht! Zum Abschluss gab es dann wieder die leckeren Martinsgänse. Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten, die diese Feier so schön gestaltet haben. Auch ein herzlicher Dank geht an Familie Rude für das Spenden der Futterkarotten für das Martinspferd.

Der Elternbeirat des Kindergartens





„St. Martin“

Am Freitag, den 11. November 2022, konnten wir bei schönem Herbstwetter das Fest des Heiligen Martin feiern.

Die Kinder des Kinder- und Familienzentrums trafen sich alle in der Einrichtung. Von dort starteten wir mit dem Laternenumzug. Singend und mit ihren Laternen zogen die Kinder und pädagogischen Fachkräfte zum Rathausplatz. Dort wurden wir musikalisch von den Jungmusikanten des MV Tannheim und von den wartenden Eltern und Zuschauern empfangen. Gespannt verfolgten alle wie St. Martin auf seinem Pferd heranritt und seinen Mantel mit dem frierenden und laut rufenden Bettler teilte.

Anschließend zogen alle gemeinsam und singend zur Pfarrkirche „St. Martin“. Dort fand eine kleine Feier, gestaltet von Pater Johannes, statt. Die Kindergartenkinder zeigten einen Lichtertanz und trugen Fürbitten vor. Mit der musikalischen Begleitung der Jungmusikanten und der Flötengruppe des MV Tannheim wurden Martins- und Laternenlieder gesungen.

Zum Abschluss gab es für alle Kinder des Kinder- und Familienzentrums eine leckere Martinsgans. Für alle Mitfeiernden wurden von unserem Elternbeirat Martinsgänse zum Kauf angeboten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

DANKE!!!

Das Team vom Kinder- und Familienzentrum „Zum guten Hirten“



SCHULNACHRICHTEN

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Professorin der Hochschule München hält Vortrag an Werkrealschule in Rot an der Rot

Beton kann durchaus als spannender Baustoff erscheinen – vor allem wenn das Material mit den Augen einer Professorin für Bauchemie, Bauen im Bestand, Recycling und nachhaltige Materialien gesehen wird.

Die SchülerInnen der 7., 8. und 9. Klassen beschäftigten sich in den letzten Wochen im Technikunterricht mit dem Werkstoff Beton. Mit den Bildungspartnern marbeton und Beton Graf in Aitrach entstanden Betonbänke, die der Kindergarten Arche Noah erhalten wird. Um diese Unterrichtseinheit abzurunden, hielt Andrea Kustermann von der Hochschule München einen Vortrag über Recyclingbeton. Sie betreut die Wiederverwertung von Abbruchmaterial einer Kaserne in München, aus deren Material neuer Wohnraum auf dem gleichen Areal entstehen soll.

„Der weltweit verarbeitete Beton verursacht die unglaubliche Summe von 8% des weltweiten CO²-Ausstosses. Da auch natürliche Ressourcen wie Kies und Sand immer knapper werden, muss der Abrissbeton in Zukunft immer mehr recycelt werden“, erklärt Kustermann den anwesenden SchülerInnen der Werkrealschule. „Und ihr seid die Generation, die das besser machen muss“,

appelliert sie an die Jugendlichen. Frau Kustermann beeindruckte die SchülerInnen nicht nur mit ihrem Wissen, sondern auch mit ihrem bodenständigen Werdegang: die gelernte Schreinerin aus dem Allgäu studierte Ingenieurwesen und ist inzwischen als Professorin an der Hochschule tätig. Seit 1999 führt sie ein eigenes Ingenieurbüro für Bauschadensgutachten und Materialanalyse. Nach dem Vortrag machen sich die SchülerInnen der Klasse 9 ans Ausschalen der betonierten Bank – eine Arbeit, die Frau Kustermann sichtlich Spaß machte. Sie beriet die Jugendlichen bei jedem Arbeitsschritt und konnte jedes noch so kleine Detail des Betons kommentieren. Über die Bank und die Kenntnisse der SchülerInnen war sie sehr begeistert.

Vogeltränke aus Granit für den Schulgarten der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot

Diese Vogeltränke ist durch viele Schülerhände gegangen: Mit dem Presslufthammer durften im Technikunterricht oder in der Werkstatt von der Firma Natursteine Schädler in Zell immer wieder neue Schichten abgetragen werden, bis das Schmuckstück seine endgültige Form erhielt.

Simon Schädler überreichte Maurice Emrich und Maximilian Imort die Vogeltränke. Maximilian arbeitete während eines Praktikums an dem Stein und freut sich nun, dass „seine“ Tränke für immer einen Platz im Schulgarten findet.

Austausche wie diese, im Rahmen der Kooperationspartnerschaft, dienen der Bereicherung des Schullebens: Die SchülerInnen sammeln wertvolle Erfahrungen in unterschiedlichen Berufen und dürfen Betriebsluft schnuppern. Auch wenn sich die SchülerInnen nicht für diesen einen Beruf entscheiden sollten, lernen sie neben handwerklichem Geschick auch viel darüber, wie man sich in einem Betrieb mit Erwachsenen benimmt, und dass Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit wichtige Sekundärtugenden sind. Den kooperierenden Betrieben ermöglicht der Austausch Einblicke in die Schule und Erfahrungen mit Jugendlichen, die später als Auszubildende eingestellt werden können.

Gymnasium Ochsenhausen

Zwischen Projekten und Besichtigungsprogramm

Schüler des GO statten spanischer Partnerschule Gegenbesuch ab

Für Schülerinnen und Schüler waren die letzten Coronajahre in Sachen Schüleraustausch eine entbehrungsreiche Zeit. Umso größer war nun die Vorfreude auf den Gegenbesuch, den die 19 Ochsenhauser Gymnasiasten ihren spanischen Austauschpartnern in Franqueses del Vallès bei Barcelona abstaten durften. Neben dem Unterricht an der Partnerschule Institut El Til·ler und den Aktionen der Jugendlichen zusammen mit ihren Gastfamilien stach ein Projekt zum Thema „Integration“ als besonders außergewöhnlich heraus: Die Schüler befragten Migranten aus Les Franqueses del Vallès zu ihrer Lebenssituation. Im Rahmen der Interviews nahm auch der Bürgermeister der Stadt Stellung. „Hier lernen die Schüler vor Ort die Probleme der Migration und Integration hautnah kennen“, erklärt Oliver Kübler. Der Spanischlehrer organisiert zusammen mit seinem Kollegen Thomas Abt den Austausch. Beide begleiteten die Zehntklässler auf ihrer sieben-tägigen Reise. „Wir haben uns riesig gefreut, dass der Austausch wieder anläuft“, bestätigt auch Thomas Abt. „Das Erlernen einer Fremdsprache in den Familien bietet vielfältige Möglichkeiten“, so der Pädagoge.

Am Gymnasium Ochsenhausen wird das Austauschprogramm von der Europäischen Union finanziert. Als Erasmus+-Schule kommen die Jugendlichen in den Genuss dieser bereichernden Begegnungen, ohne dabei einen Euro für den Aufenthalt bezahlen zu müssen.

Auf dem offiziellen Programm standen kulturelle Highlights wie der Besuch der mittelalterlichen Stadt Girona, in der man neben der malerischen Altstadt auch Spuren maurischen und jüdischen Lebens entdecken kann. Schließlich waren es aber vor allem die Begegnungen und Freundschaften, die den Austausch für die Schülerinnen und Schüler aus Ochsenhausen zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Beerdigungsbereitschaft 20.11. – 26.11.2022

P.Johannes-Baptist Schmid O.Praem., 08395/93699-11

Impuls zum Christkönigsfest und Jugendsonntag 2022

„Mit Recht?!“ – so heißt das Thema in diesem Jahr, zu dem die Jugendlichen unsere SE Gottesdienste zum Christkönigsfest vorbereiten und gestalten.

Wir hören das Evangelium von Jesus am Kreuz, wie er zwischen den beiden Verbrechern hängt.

Der folgende Impuls kann uns vielleicht erahnen lassen, was in diesen Stunden und Augenblicken damals vor 2000 Jahren auf dem Berg Golgota geschah:

du in unserer mitte

du mitten unter ungerechten

neben dir

begreifen wir

ein kleines bisschen mehr

wie sehr du liebst

wie sehr du vergibst

wie viel mehr

du in uns siehst

wo es beginnt

dein paradies

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 18. November –

Weihetag d. Basilika St. Peter u. Paul zu Rom

07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

18.00 Uhr Rot Elternabend zur Firmung in der Kirche

19.00 Uhr StJoh Auszeit für die Seele „Der Himmel lässt DICH grüßen!“

19.00 Uhr Kron Eucharistiefeier

Samstag, 19. November – Hl. Elisabeth v. Thüringen

19.00 Uhr Berk Jugendgottesdienst mit Band / Aufnahme und Verabschiedung Ministranten (s.Text)

19.00 Uhr Ellw Jugendgottesdienst (f. *Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Gebhard Christ*)

Sonntag, 20. November – Christkönigsfest, Hochfest

08.45! Uhr Hasl Jugendgottesdienst (1. Jahrtag *Maria Rude, wir gedenken auch Anneliese Patscheider, Günter Braun*) – anschließend lädt die KLJB Haslach zum Frühstück ins DGH ein.

09.00 Uhr KIBon Eucharistiefeier („Mehr Advent“)

10.15 Uhr Rot Jugendgottesdienst mit Chor *Grenzenlos (f. Lucija Bogic, wir gedenken auch Niko Jakesevic, Karl Kasper, Gotthard u. Monika Kaiser)* Aufnahme und Verabschiedung Ministranten

10.15 Uhr Tann Jugendgottesdienst mit Projektchor (f. *Anton, Pia u. Elvira Fürgut*)

11.30 Uhr Rot Taufe von Mayla Foit u. Marlene Braun

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Montag, 21. November –

Gedenktag Unserer lieben Frau in Jerusalem

20.00 Uhr Berk Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrstadel für Berkheim u. Tannheim

Dienstag, 22. November – Hl. Cäcilia, Märtyrin

07.40 Uhr Tann Schüलगottesdienst

19.00 Uhr Mett Eucharistiefeier (f. *Konrad u. Sofie Roth*)

20.00 Uhr Rot Elternabend zur Erstkommunion im Gemeindehaus St. Verena für Rot, Haslach u. Ellwangen

Mittwoch, 23. November – Hl. Klemens I., Hl. Kolumban

07.40 Uhr Berk Schüलगottesdienst

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Morgenlob

15.00 Uhr Tann Rosenkranz

19.00 Uhr Trui Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. November –

Hl. Andreas Dung-Lac u. Gef. Märtyrer

07.30 Uhr Rot Schüलगottesdienst

18.30 Uhr Illerb Rosenkranz

19.00 Uhr Illerb Eucharistiefeier (f. *Maria Fehr*)

Freitag, 25. November – Hl. Katharina v. Alexandrien, Märtyrin, Sel. Elisabeth v. Reute, Ordensfrau

07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst



09.55 Uhr Tann Rosenkranz
 10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. *Johann u. Johanna Martin u. verst. Angeh., wir gedenken auch Josef u. Theresia Schlecht, Marianne Reisch u. verst. Angeh.*)

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 26. November -

Hi. Konrad u. Hi. Gebhard; Bischöfe von Konstanz

14.00 Uhr Ellw Seniorenadvent in der Festhalle
 16.00 Uhr Berk Ministrantenprobe
 19.00 Uhr Tann Vorabendmesse als Rorate (f. *August u. Heidi Kalbrecht, wir gedenken auch Rosi Stütze, Beatrix Zachmann, Anton u. Elisabeth Reisch*)

Sonntag, 27. November -

1. Adventssonntag - Konradfest in Berkheim

08.45! Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. *Irmgard u. Willy Traub, wir gedenken auch Luis Graf, Anna u. Alois Graf*)
 10.00 Uhr Berk Hochamt zum Konradfest mit Altarweihe durch Hwst. Herrn Weihbischof Matthäus Karrer
 10.15 Uhr Rot Wort-Gottes-Feier mit Kirchenchor
 10.15 Uhr Ellw Wort-Gottes-Feier
 17.00 Uhr Bonl Rosenkranz



Ministrantenplan Tannheim

10.15 Uhr Jugendgottesdienst
 Klara Aumann - Silke Aumann
 Ronja Maunz - Kieron Bertele

Dienstag 22.11.

07.40 Uhr Schülermesse
 Jonas Ziesel - Anna

Samstag 26.11.

19.00 Uhr Vorabendmesse
 Sandra Albrecht - Leonie Schirmer
 Klara Rehm - Daniel Kohler

im Pfarrstadel Berkheim und am Dienstag, 22. November für die Gemeinden Rot an der Rot, Ellwangen und Haslach im Gemeindehaus in Rot jeweils um 20.00 stattfinden.

Auszeit für die Seele

*Einfach da sein –
 Zur Ruhe kommen –
 Sich berühren lassen –
 Den Blick in den Himmel richten,
 denn – der Himmel lässt DICH grüßen!*

Herzliche Einladung zu unserer „kleinen Auszeit“ mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen **am Freitag, 18. November um 19 Uhr in der Kirche St. Johann.**

Das Auszeit-Team

Jugendgottesdienst in Berkheim 19.11.2022, 19.00 Uhr

Liebe Jugendliche und Junggebliebene der Gemeinde, Liebe Ministranten, wir laden Euch recht herzlich zu unserem **Jugendgottesdienst** mit Band unter dem Motto „Mit Recht?!“ ein. Dieser findet am **19. November 2022 um 19.00 Uhr** statt.

Nach dem Gottesdienst lassen wir den Abend gemeinsam am Lagerfeuer mit Punsch und kleinen Snacks ausklingen.

Wichtig für alle Ministranten:

Während des Jugendgottesdienstes findet zudem die Verabschiedung ehemaliger Minis und die offizielle Aufnahme der neuen Minis statt.

Daher wäre es schön, wenn ihr möglichst zahlreich kommt.

Wir freuen uns auf euch.

Euer Mini-Team

Jugendgottesdienst in Rot am 20.11.2022, 10.15 Uhr in St. Verena mit dem Chor Grenzenlos

Wir laden alle herzlich zum Jugendgottesdienst mit dem Thema: „Mit Recht?!“ ein, der von den Ministranten gestaltet wird.

Außerdem möchten wir in diesem Gottesdienst die Aufnahme der neuen Minis feiern und uns bei den Ministranten verabschieden, die aufhören.

Eure Oberminis

Herzliche Einladung zur Fackelwanderung

Liebe Mini's der Seelsorgeeinheit Rot-Iller, wir laden euch zur gemeinsamen Fackelwanderung am **Sonntag, den 11.12.2022** ein. Wir treffen uns um 16:30 Uhr in der Ökonomie in Rot.

Im Anschluss werden wir den Abend am Feuer ausklingen lassen. Für Essen und Punsch ist gesorgt. Eure Eltern dürfen euch dann ab 19:30 Uhr wieder am Gemeindehaus St. Verena (Klosterhof 5) in Rot abholen.

Bitte meldet euch bis 01.12. bei euren Oberminis an und gebt ihnen bitte Bescheid, wenn ihr vegetarisch essen möchtet.

Eure Oberminis der SE Rot-Iller

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 18. Dezember, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 15. Januar, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 22. Januar, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 29. Januar, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 12. Februar, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 26. Februar, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 05. März, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 12. März, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 19. März, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 26. März, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. April, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 14. Mai, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Aktuell können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Jugendgottesdienst in Tannheim 20.11.2022, 10.15 Uhr

Liebe Jugendliche, liebe Ministranten, liebe Firmlinge, wir laden Euch recht herzlich zu unserem **Jugendgottesdienst** zu dem Thema „Mit Recht?!“ ein. Dieser findet am **20. November 2022 um 10.15 Uhr** statt. Der Jugendgottesdienst wurde von den Oberministranten vorbereitet und wird vom Projektchor musikalisch begleitet. Wir freuen uns, wenn ihr alle zahlreich kommt....

Euer Mini-Team

Sonstige Informationen

Termine Elternabende für die Firmung 2023

Am Samstag, 01. Juli 2023, um 10.00 Uhr, wird in St. Verena in Rot das Sakrament der Firmung in unserer Seelsorgeeinheit gespendet. Für interessierte Jugendliche der 8. Klasse bieten wir einen Vorbereitungskurs an. Über Ablauf und Inhalte können Jugendliche und ihre Eltern bei einem Informationsabend genaueres erfahren. Wir haben 2 Termine zur Auswahl vorgesehen: Donnerstag, 17. November 19.00 Uhr – 20.00 Uhr in der Kirche St. Martinus in Tannheim und am Freitag, 18. November, 18.00 – 19.00 Uhr in St. Verena in Rot an der Rot.

Termine Elternabende für die Erstkommunion 2023

Die Elternabende für die Erstkommunion 2023 werden am Montag, 21. November für die Gemeinden Berkheim und Tannheim



Altarweihe in Berkheim

Passend zum Patrozinium feiert die Kirchengemeinde St. Konrad am 27.11.2022 um 10.00 Uhr im Rahmen des Konradfestes den Abschluss der Chorraumgestaltung mit einer Altarweihe. Weihbischof Matthäus Karrer wird hierfür nach Berkheim kommen und die Segnung des neuen Ambos und die Weihe des neu gestalteten Altares vornehmen.

Bei einer Altarweihe werden zunächst im Fuß des Altares Reliquien beigesetzt. P. Johannes konnte über den Generalpostulator des Prämonstratenser-Ordens erwirken, dass bei der Altarweihe eine Reliquie des Heiligen Ordensgründers und Erzbischofs Norbert von Xanten, der an der Berkheimer Monstranz als Goldschmiedarbeit schön zu sehen ist und eine Reliquie des Heiligen Prämonstratenser-Priesters Hermann Josef von Steinfeld, der auf den barocken Fresken im Berkheimer Pfarrhaus mehrfach zu bestaunen ist, beigesetzt werden können. Außerdem werden Reliquien der Heiligen Märtyrin Pignosa, der Heiligen Gefährtinnen der Hl. Ursula sowie des Hl. Alexanders beigesetzt.

Nach der Beisetzung der Reliquien wird der Altar mit Weihwasser besprengt. Danach wird die Altarplatte mit heiligem Chrisam-Öl gesalbt und auf dem Altar an 5 Stellen in Erinnerung an die 5 Wunden Jesu Weihrauch angezündet. Während des Abbrennens des Weihrauchs wird vom Weihbischof das Weihegebet gesungen. Die Reinigung und das Schmücken des Altares mit Altartuch und Kerzen sowie die Übergabe des Lichtes beenden die Weiheliturgie. Alle Gläubigen aus Berkheim und auch aus der ganzen SE sind zu dieser sicher sehr beeindruckenden und nicht alltäglich stattfindenden Feier herzlich eingeladen. Ein Projektchor und ein Orchester bereichern die Liturgie mit der „Spatzenmesse“ von W.A. Mozart.

Informationen

Kalender mit Fotos der Kirche St. Martin

Zugunsten der Kirchenrenovation verkaufen wir immerwährende Kalender mit tollen Fotos unserer Pfarrkirche St. Martin. An diesem Kalender haben Sie viele Jahre Freude und können in z.B. als Geburtstagskalender verwenden. Mit dem Kauf des Kalenders unterstützen Sie die Spendenaktion für die Renovation unserer Pfarrkirche. Die Kalender werden ab dem kommenden Sonntag nach den Gottesdiensten, am 1. Dezember auf dem Tannheimer Wochenmarkt am Stand des Frauenbundes und am 10. Dezember beim Weihnachtsmarkt der Montessorischule am Stand der Ministranten verkauft.

Gerne können Sie sich auch bei Sandra Frank unter 934710 melden und direkt einen Kalender abholen.

Der Verkaufspreis beträgt 7,50 €.

Wir danken allen recht herzlich für die Unterstützung der Aktion.

Ihr Kirchengemeinderat

Kalender von der Pfarrkirche Tannheim

Verkaufsaktion zugunsten der Kirchenrenovation



Die immerwährenden Kalender werden zum Preis von 7,50 € nach den Gottesdiensten zum Verkauf angeboten.

Der Verkaufspreis wird als Spende für die Kirchenrenovation verwendet.

Heizung der Kirche während der Heizperiode

Das geänderte Energiebewusstsein in Verbindung mit den gestiegenen Energiekosten veranlassen auch unsere Kirchengemeinde zu Sparmaßnahmen. Die Bankheizung in unserer Kirche wird elektrisch betrieben und verursacht damit einen ziemlich hohen Stromverbrauch - und damit auch sehr hohe Kosten.

Nach Beratung im Kirchengemeinderat werden wir - um den Energieverbrauch zu senken - in der Heizperiode die hinteren Bänke in unserer Kirche nicht heizen.

Die entsprechenden Bänke werden kennzeichnet mit einem Hinweis darauf, dass sie nicht beheizt sind.

Wir bitten um Ihr Verständnis und laden Sie gleichzeitig ein, Ihren Platz im Gottesdienst in den vorderen Bänken zu finden.



Nikolausbesuch 2022

der Heilige Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchen Sie auch in diesem Jahr wieder. Beachten Sie bitte, dass auch in diesem Jahr der Nikolaus nicht in die Häuser geht. Ein kurzer Besuch - kein Vorlesen von guten und weniger guten Taten. Der Nikolaus bringt - außer Geschenken - einen Brief zum Vorlesen durch die Eltern.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte **bis spätestens 25. November 2022** mit den im Kindergarten ausliegenden Formularen an oder wenden Sie sich an Paul Ziesel - Tel. 1709 - oder paul_ziesel@gmx.de.

„Advent erleben“ statt „Adventsfenster-Aktion

Die Begeisterung für die „Adventsfenster-Aktion“ hat in Tannheim stark abgenommen.

Deshalb laden wir in diesem Jahr an den Adventssonntagen herzlich dazu ein - den Advent zu erleben.

„Advent erleben“ an jedem Adventssonntag um 17.00 Uhr an verschiedenen Plätzen in Tannheim mit verschiedenen Themen. Geschichten, Gebete, Lieder und mehr...

1. Advent Sonntag, 27.11.2022, 17.00 Uhr

„Türen öffnen...“ Mühlenbäckerei Dolderer

2. Advent Sonntag, 4.12.2022, 17.00 Uhr

„Den Stern suchen...“ Rehgarten

3. Advent Sonntag, 11.12.2022, 17.00 Uhr

„Es duftet nach Advent...“ beim Katholischen Gemeindehaus

4. Advent Sonntag, 18.12.2022, 17.00 Uhr

„O Tannenbaum...“ Rathausplatz

Herzliche Einladung an alle, besonders auch an Familien mit Kindern, gerne auch mit Laternen.



Katholischer Frauenbund

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir möchten alle unsere Mitglieder ganz herzlich einladen zu unserer Mitgliederversammlung **am Freitag, den 25. November 2022 um 15 Uhr** im Gemeindehaus St. Martin.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Bericht der Schriftführerin, der Kassiererin der Kassenprüferinnen
5. Entlastung des Teams
6. Bericht über die Landfrauenvereinigung
7. Ehrungen
8. Wünsche und Vorschläge

Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Das Team vom Frauenbund



**Katholische
Erwachsenenbildung**



Veranstaltung online

„Impulse zu einer ungewöhnlichen adventlichen Grundhaltung ...“

„Freut euch und hüpf!“ Eine biblische Entdeckungsreise.

Die Katholische Erwachsenenbildung Oberland mit dem Bildungszentrum Singen, laden alle Interessierten am Donnerstag, 24.11.2022, 19 Uhr zu einem adventlichen online Vortrag mit Dr. Katrin Brockmüller, Geschäftsführende Direktorin des kath. Bibelwerks Stuttgart, ein. Biblisch ist die Zeit vor der Geburt Jesu weder still noch bleiben alle zu Hause am Sofa sitzen. Im Gegenteil! Die Bibel bringt vor der Geburt Jesu allerhand in Bewegung. Maria macht sich auf zu Elisabet. Elisabet berichtet davon, dass der noch ungeborene Sohn, der Prophet Johannes in ihrem Leib hüpfte. Diese Erfahrungen nehmen wir zum Ausgangspunkt einer biblischen Entdeckungsreise. Lassen Sie sich überraschen und lernen Sie eine ungewöhnliche, adventliche Grundhaltung kennen. So viel sei verraten: Auch in der deutschen Sprache sind „hoffen“ und „hüpfen“ sehr eng verwandt.

Zeitnah vor Veranstaltungsbeginn wird den Teilnehmenden der Zugangs-Link zugeschickt. Anmeldung: bis zum 21.11.2022 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt. Pfr. Friedemann Glaser vom Evang. Pfarramt Kißlegg, Bahnhofstr. 6, ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig. Sie erreichen ihn unter der Tel.-Nr. 07563 / 2408.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Lasst eure Lenden umgürtet sein, und eure Lichter brennen.“
Lukas 12, 35

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ Ps. 90, 12

Sonntag, 20. November Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Glaser, Aitrach

Dienstag, 22. November

19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatsitzung, Aitrach

Sonntag, 27. November 1. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Totensonntag - Ewigkeitssonntag

Am 20. November laden wir herzlich ein zum Gottesdienst in Aitrach um 09.30 Uhr. Manche Gemeindeglieder haben in den vergangenen 12 Monaten einen nahe stehenden Menschen verloren und auf einem Friedhof der fünf Kommunen unseres Kirchengemeindegebiets beerdigt. Viele von uns denken an diesem Sonntag auch an Angehörige oder Freunde, deren Leben an anderen Orten oder schon früher zu Ende gegangen ist, wollen innenhalten und Gott um seine Hilfe bitten. So ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr in evangelischer Tradition beides: Totensonntag, um der Toten zu gedenken und Ewigkeitssonntag, wo uns allen deutlich wird: unser Leben ist begrenzt und umfassen von Gottes Ewigkeit.

Kirchentag 2023 Jetzt ist die Zeit

Vom 7. bis 11. Juni 2023 ist Kirchentag in Nürnberg. Unsere Kirchengemeinde möchte im Verbund mit Aitrach und Kißlegg zum gemeinsamen Besuch des fünfzügigen Christentreffens einladen. Wie schon viele Jahre zuvor, wird sich Kirchengemeinderätin Hannelore Schupp aus Leutkirch in bewährter Weise frühzeitig um eine Unterkunft in einem Hotel bemühen. Übernachtungen im Privatquartier oder einer Gemeinschaftsunterkunft sind auch möglich. Weitere Infos und Anmeldung im Gemeindebüro Leutkirch unter 07561/72280 oder bei Schupp, 07561/5148, E-Mail: schupp-leutkirch@t-online.de.

Wissenswertes auch im Internet unter: www.kirchentag.de

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Damen

Pokalspiel SGM Aulendorf/Bad Buchau - SGM Aitrach/Tannheim

0:3 (0:2)

Am 09.11 fand das Pokalviertelfinale unserer Damen gegen die SGM Aulendorf statt.

Anfangs war es noch eine recht ausgeglichene Partie. Bei beiden Mannschaften waren Chancen für den Führungstreffer vorhanden. Nach einer Weile kristallisierte sich die Überlegenheit unserer Damen heraus, indem sie sich in der gegnerischen Hälfte präsent zeigten. Das wurde kurz vor der Halbzeit mit dem Führungstreffer von Melanie Popp belohnt, gefolgt von einem weiteren Tor für unsere Damen durch Anna Häberle.

Nach der Halbzeitpause erhöhte die SGM Aulendorf den Druck erheblich und machten es unseren Damen nicht leicht. Verletzungsbedingt musste Aulendorf sogar in Unterzahl weiterspielen, woraus wir uns jedoch keinen Vorteil zogen. Glücklicherweise wurden die gegnerischen Torchancen nicht verwandelt und wir schafften es mit viel Mühe, das 0:2 zu halten. In der 87. Minute konnte Melanie Popp noch mal einen Treffer landen. So endete das Spiel mit einem 0:3 und die Damen der SGM Aitrach/Tannheim ziehen in das Pokalhalbfinale ein!

SV Bergatreute - SGM Aitrach/Tannheim

3:2 (1:1)

Am vergangenen Sonntag traten unsere Damen gegen den SV Bergatreute an.

Das Spiel startete holprig für unsere Damen, da in den ersten 5 Minuten schon das 1:0 erzielt wurde. Das ließ unser SGM wach werden. Durch ein schönes Passspiel auf Melanie Popp erzielte sie in der 17. Spielminute das 1:1. Beide Mannschaften versuchten in Führung zu gehen, doch leider vergebens. Nach der Halbzeitpause ging der Kampf um die Führung weiter. In der 65. Minute erhöhte der Gastgeber auf das 2:1. Unsere Damen machten weiterhin Druck! Einem gut getretenen Freistoß köpfte Lisa Natterer zum 2:2. In der 89. Spielminute erzielte der SV Bergatreute das 3:2 und gewann somit das Spiel.

Vorschau:

Samstag, 19.11., 14.30 Uhr

SGM - SV Mietingen

Spielort Tannheim

Herren

SGM Rot/Haslach - SGM Tannheim/Aitrach

0:0

Trotz einer über weite Strecken überlegen geführten Partie musste sich die SGM T/A mit einem Punkt begnügen und kam im Lokalderby zudem mit dem 0:0 zu einem eher untypischen Ergebnis,



nachdem in den bisherigen Partien meist sehr viele Tore gefallen waren.

Die Gäste-SGM fand zunächst gut ins Spiel und hatte nach fünf Minuten die erste große Chance, doch der Schuss von Florian Villinger landete nur am Außenpfosten. Mit zunehmender Spieldauer wurde das Spiel aber ausgeglichen, vor beiden Toren tat sich nichts aber nichts Nennenswertes. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit kamen die Biechele-Schützlinge durch Tobi Gümbel und Markus Rock wieder zu Torchancen, die aber nicht genutzt werden konnten. Auf der Gegenseite versprühte der Gastgeber nur durch zwei Fernschüsse so etwas wie Torgefahr. Im zweiten Abschnitt verstärkte Tannheim/Aitrach die Angriffsbemühungen, konnte aber seine Überlegenheit nicht in Tore ummünzen. Die Heimelf tauchte nun nur noch sporadisch vor dem Tor auf, war aber mit einem Gewaltschuss, den Keeper Sebastian Schütte entschärfte, durchaus einmal gefährlich. Mitte der zweiten Halbzeit wurden die Gelegenheiten für unser Team aber wieder besser, doch ein Kopfball von Sebastian Häfele kam genau auf den Torhüter und eine gute Gelegenheit von Markus Rock wurde noch von einem Abwehrbein abgeblockt. Die größte Chance bot sich nach gut einer Stunde Christian Villinger, der aber aus aussichtsreicher Position den Ball über das Gebälk jagte. Ein Kopfball von Daniel Biechele verfehlte wenig später das Ziel und ein Versuch des eingewechselten Gabriel Boscher wurde wieder von einem Abwehrspieler geblockt. In den Schlussminuten wurden die Einheimischen wieder stärker und kamen ebenfalls noch zu einer guten Möglichkeit. In der Schlussminute konnte Daniel Biechele einen Gegner kurz vor der Strafraumgrenze nur durch eine Foul stoppen, doch den fälligen Freistoß parierte Basti Schütte stark zur Ecke und sicherte seinem Team zumindest den einen Punkt.

SGM Rot/Haslach Res. - SGM Tannheim/Aitrach Res. 3:1 (2:0)

Gar eine aufgrund einer schwachen ersten Halbzeit verdiente Niederlage einstecken musste die Reserve im Vorspiel. Die Hausherren legten Mitte der ersten Hälfte zwei Tore vor und erhöhten kurz nach Wiederanpiff sogar auf 3:0. Erst danach agierte man entschlossener im Defensivverhalten und im Spiel nach vorn, kam aber trotz mehrerer klarer Tormöglichkeiten nur zum 3:1 Anschlussstreffer durch Navruz Salimov. Durch diese Niederlage wurde man vom Gegner überholt und liegt nun vier Punkte hinter dem Spitzenreiter SGM Muttensweiler/Hochdorf.

Vorschau:

Bereits am kommenden **Samstag**, den 19. November empfängt die SGM zum letzten Spiel des Jahres den SV Kirchdorf. Anstoß in **Aitrach** ist um 14.30 Uhr, die Reserven stehen sich um 12.45 Uhr gegenüber.



Abteilung Tischtennis



Damenmannschaft

Die Damen haben mit 2 Spielen in der letzten Woche ihre Vorrunde abgeschlossen. Zuerst ging es auswärts nach Oberstdorf. Sabine Wiest, Brigitte Bohneberger und Jeanette Mahle liefen von Beginn an einem Rückstand hinterher. Das Doppel Boneberger/Mahle musste sich ebenso wie die beiden in ihrem ersten Einzel geschlagen geben. Sabine und Brigitte brachten den SVT dann wieder auf 2:3 heran. Danach musste Sabine den Gastgeber auf 2:4 ziehen lassen, ehe Jeanette mit ihrem Punktgewinn erneut für den Anschluss sorgte. Der Gastgeber ließ sich nicht schrecken und die Oberstdorferinnen zogen in den nächsten Einzeln mit 2 weiteren Punkte davon, so dass Sabine nur noch den Ehrenpunkt zum 4:6 erzielen konnte.

Am Samstag zu Hause gegen Wildpoldsried II komplettierte Tamara Schuldes das Team. Hochkonzentriert und hochmotiviert holten sich die Tannheimerinnen die beiden Doppel. Sabine agierte unglücklich: nach einer 2:1 Satzführung verlor sie den vierten :11 und Punkt und Spiel im fünften Satz. Ihre Mitspielerinnen sprangen für sie in die Bresche und gewannen in der Folge ihre drei Einzel zur 5:1 Führung für den SVT. Spannung kam auf, als

Sabine und Brigitte sich in ihren zweiten Einzelspielen dem Gast geschlagen geben mussten. Doch Jeanette und Tamara zeigten sich unbeeindruckt und sicherten mit ihren jeweils zweiten Einzelpunkten den 7:3 Erfolg für Tannheim.

Herren - Eine Woche mit einer starken Vorstellung der Nachwuchsspieler Jakob Lessmann und Moritz Weikmann. -

Mit 7:3 setzte sich die **erste Herrenmannschaft** des SVT - mit einem phänomenalen Altersschnitt für die Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 UAW (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) von nur 24 Jahren - gegen den FC Memmingen II unerwartet souverän durch. In der Partie fehlten beim SVT drei Stammspieler und sie wurde im Besonderen durch das zweite Paarkreuz entschieden. Lessmann und Weikmann errangen zusammen 4 Einzelpunkte. Einen Sieg verpassten Mahle/Lessmann. Trotz 1:0 Satzführung verloren auch Fleck/Weikmann ihr Spiel in vier Sätzen. Nach den Doppeln beim Stand von 0:2 standen sich nun der Topspieler des SVT, Alexander Fleck, und die Nummer 2 des Gästeteams gegenüber. Man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Alexander Fleck am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war nichts für schwache Nerven. Das Einzel zwischen Andreas Mahle und Florian Lauhues endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für Andy. Wenig später war dann bei einem Spielstand von 2:2 das zweite Paarkreuz an der Reihe. Beim 3:1-Erfolg von Jakob Lessmann ging nur Satz 1 verloren. Mit 3:1 hatte Moritz Weikmann die Nase vorn. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des SV Tannheim und des FC Memmingen II in die Box. Bei seiner 0:3-Niederlage war für Alex letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim 3:0-Sieg gelang es Andreas Mahle den Gast in die Schranken zu weisen und einen weiteren Punkt für den SVT einzufahren. Nur einen Satz verlor Jakob im nächsten Spiel und nach ihm blieb es Moritz vorbehalten, in seinem 2. Einzel den Siegpunkt zum für den SVT zu erringen.

Die **Herren II** hatten den TTF Günstal IV zu Gast. Die Doppel verliefen vielversprechend für den SVT. Beim 3:0 fanden Andy Mahle/Jakob Lessmann von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Nach einem weniger guten Start in das Spiel und dem Verlust des ersten Satzes gewannen Günter Roll/Moritz Weikmann die folgenden drei Sätze und sicherten dem SVT somit den 2:0 Zwischenstand nach den Doppeln. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für die Gäste musste Andreas Mahle bei seiner 1:3-Niederlage hinnehmen. Günter Roll verlor einen Satz, sorgte aber mit seinem Sieg wieder für den zwei Punkte Vorsprung. Im Anschluss verließ Jakob die Fortune. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 musste er seinem Gegner doch noch den Punkt überlassen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Moritz Weikmann bei einem letztendlich deutlichen 0:3. Zum Auftakt der Runde der zweiten Einzel musste sich Andy unglücklich im 5. Satz :10 geschlagen geben. Leider lief es auch bei Günter schlecht und er verlor deutlich in 3 Sätzen. Beim Stand von 3:5 hielt Jakob den SVT im Spiel, indem er einen 2:0-Satzrückstand aufholte und den Günstaler im 5. Satz bezwang. Es lag jetzt an Moritz auszugleichen. Ein guter Start half im Endeffekt nichts, so dass Moritz eine Niederlage in vier Sätzen zum abschließenden 6:4 für Günstal kassierte.

Die **dritte Herrenmannschaft** mit Jakob Lessmann, Moritz Weikmann, Victor Jovanovic und Leon Franke hatte den FV Winterrieden II zu Gast. Im Doppel war Helmut Gunderlach mit im Einsatz; ebenso wie Jakob und Moritz in ihrem Spiel punktete er gemeinsam mit Victor. In den Einzeln stellte sich der Winterriedener 3er als ein unüberwindbares Hindernis dar. Sowohl Leon als auch Victor gaben gegen ihn einen Punkt ab, was aber aufgrund des starken Auftritts des jungen Teams und der restlichen souveränen Punktgewinne beim 8:2 nur eine untergeordnete Rolle spielte.



Auswärtige Vereine

Freundeskreis Seniorenzentrum Rot e.V.

Wir stimmen uns auf den Advent ein

Zu unserem kleinen **Adventsmarkt** im Hof des Seniorenzentrum Rot laden der Freundeskreis und das Seniorenzentrum recht herzlich ein:

Wann: am Samstag, den 19. November 2022

Beginn 16.00 Uhr - ca. 22.30 Uhr

Die Alphornbläser kommen gegen 17.00 Uhr, anschließend besucht uns der Nikolaus, ein kurzes Krippenspiel und eine Geschichte -Stille Nacht-Heilige Nacht wird vorgelesen.

Mit weihnachtlichen Melodien vom Musikverein Rot wird der Abend ausklingen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich der

Freundeskreis Seniorenzentrum Rot und die Heimleitung

Madlen Aumann Carola Maurus

1. Vorstand

Schützenverein Rot/Rot

LG-RWK Kreisliga 2022/2023:

Im zweiten Durchgang der LG-Rundenwettkämpfe in der Kreisliga A konnte sich Rot II gegenüber dem ersten Durchgang um 36 Ringe steigern und Essendorf I mit 1409:1346 Ringen klar besiegen. Aaron Dengler erwischte einen super Tag und erzielte als Mannschaftsbester 358 Ringe. Auch die anderen Wertungsschützen waren nicht viel schlechter. Wolfgang Kunz kam auf 352 Ringe, Sascha Brixle auf 350 Ringe und Simon Angele auf 349 Ringe. Lohn für die erbrachte Leistung ist der dritte Tabellenplatz in der Mannschaftswertung. Bester Roter Schütze in der Einzelwertung ist Sascha Brixle, der seinen 8. Platz verteidigen konnte. Wolfgang Kunz verbesserte sich auf Platz 10 und Simon Angele konnte auch einen Platz gutmachen und ist nun auf Rang 13. Einen großen Schritt in der Tabelle machte Aaron Dengler, er verbesserte sich von Platz 30 auf Platz 17. Auch Julian Simmendinger machte acht Plätze gut und ist nach dem zweiten Durchgang auf Platz 19. Anita Kartheiningner bleibt auf Rang 32.

Auch die dritte Mannschaft konnte sich im zweiten Durchgang leicht verbessern. Leider war dies für den starken Gegner Balzheim I zu wenig und Rot III unterlag chancenlos mit 1291:1375 Ringen. Das Mannschaftsergebnis erzielten Armin Gams (332 Ringe), Andreas Simmler (323 Ringe), Julian Föhr (322 Ringe) und Stephan Kunz (314 Ringe). In der Mannschaftswertung bleibt Rot III auf dem dritten und somit letzten Tabellenplatz. Leider wird der Abstand auf Rang zwei immer größer.

In der Einzelwertung verbesserte sich Armin Gams auf den 5. Platz. Andreas Simmler viel um zwei Plätze auf Rang 7 zurück. Stephan Kunz und Julian Föhr konnten sich um einen Platz verbessern und belegen nun Rang 11 und 12. Dietmar Föhr rutschte vom 17. auf den 14. Platz vor.

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Rot

Unterwegs mit dem Roter Albverein

Zur Jahresversammlung der Ortsgruppe Rot am 4. November 2022 begrüßte Vorstand Peter Sary Mitglieder und Wanderfreunde.

Schriftführerin Heidi Schrägle berichtete von 13 Wanderungen und 1 Radtour. Die Halb-tagestouren führten in unsere unmittelbare Umgebung, oft auf kleinen, aber besonderen Wegen. Eine Tagestour - Mit dem Zug an das Schwäbische Meer - den Bodensee - im Mai war ein Höhepunkt nach langer Corona-Zeit. Den bunten Herbst erlebten 29 Wanderer im Oktober im Laucherttal auf der Schwäbischen Alb.

Rechnerin Sabine Sary legte den Kassenbericht vor, Kassenprüfer Rudolf Bader und Josef Kunz bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung.

Vorstand Peter Sary zeigte sich erfreut über die zahlreiche Teilnahme an unseren Wanderungen mit durchschnittlich 20 Personen. Es wäre schön, wenn sich hier auch weitere Mitglieder finden würden. Ein Verein lebt durch seine Mitglieder und die Vielfalt an Ideen.

Bedauerlicherweise mußten wir nach 43 Jahren unseren Vereinsraum aufgeben. Die Gemeinde möchte das Obere Tor im Ganzen restaurieren und den Raum anderweitig nutzen.

Das heißt für uns: eine Bewirtung am Dorffest ist nicht mehr möglich, keine Handarbeitsnachmittage im Winter für die Frauen, keine sonstigen Treffen. In diesem Zusammenhang hat sich auch die Frauengruppe nach 35 Jahren aufgelöst.

Unser Beitrag zum Naturschutz ist die Betreuung durch Peter Sary und Alfred Ehrenfeld von ca. 85 Vogelkästen rund um Rot, das heißt, sie werden kontrolliert, gesäubert, wenn notwendig ersetzt, ebenfalls 3 Kauzröhren und 5 Wasseramselkästen. Mit einer Belegung von etwa 80% können wir zufrieden sein.

Unsere Wegewarte warten seit langem auf die neue Beschilderung der Wanderwege. Mit der Erfassung der Wege wurde bereits im Jahr 2018 begonnen. Unsere neueste Information: die Schilder werden wohl noch in diesem Jahr gedruckt und können dann voraussichtlich im Frühjahr 2023 verteilt werden.

Nach den ausführlichen Berichten war eine Entlastung durch die Versammlung gegeben.

Auf der Tagesordnung standen in diesem Jahr Neuwahlen. Mitglied Josef Schrägle führte durch die einzelnen Wahlgänge. Einstimmig bestätigte die Versammlung Vorstandschaft und Fachwarte: Vorstand Peter Sary, 1. Stellvertreter Wilhelm Kösler, 2. Stellvertreter Siegfried Borner, Rechnerin Sabine Sary, Schriftführerin Heidi Schrägle.

Fachwarte Wandern: Siegfried Borner, Siegbert Hummel, Marga Sary

Wegewarte: Wilhelm Kösler und Siegfried Borner, Naturschutz und Internet: Peter Sary.

Josef Schrägle bedankte sich für die Bereitschaft, für eine weitere Amtszeit im Verein aktiv mitzuarbeiten.

Eine ganze besondere Ehrung stand an: Manfred Steiner aus Rot wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft im Schwäbischen Albverein ausgezeichnet und erhielt die Ehrennadel mit Urkunde und ein Präsent von der Ortsgruppe, Anton Waibel aus Aitrach wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft von Peter Sary geehrt.

Abschließend dankte Vorstand Peter Sary allen Wanderfreunden für ihr Kommen und das Interesse am Verein und schloß die Jahresversammlung ab.

Heidi Schrägle-Schriftführerin

Gospelchor Aitrach e.V.

Gospelweihnacht mit dem Gospelchor Aitrach

Nach zwei Jahren Corona-Pause lädt der Gospelchor Aitrach am Samstag, 3. Dezember, um 19 Uhr zu seiner traditionellen Gospelweihnacht ein. In diesem Jahr findet das Konzert in der Pfarrkirche St. Michael in Aichstetten statt. Auf dem Programm stehen Gospels, Weihnachtslieder und Pop-Balladen. Einlass ist ab 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Gerne dürfen Sie zum Konzert eine Decke in die Kirche mitbringen. Der Gospelchor Aitrach freut sich über Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Angelsportverein Kirchdorf e.V.

Der Angelsportverein Kirchdorf möchte Sie ganz herzlich am 27. November 2022 zum Kirchdorfer Weihnachtsmarkt in den Bürgerpark einladen.

An unserem festlich geschmückten Stand bieten wir ab 11 Uhr feine Spezialitäten rund um Fisch und Krebs sowie natürlich unsere frisch geräucherten Forellen an. Geschmackvoller Glühwein und Kinderpunsch runden unser Angebot ab. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Ihr Angelsportverein Kirchdorf e.V.



Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

„Schaffen wir die Energiewende?“ mit Professor Dr. Wachenfeld am 25.11.2022 im Mohren

Der Kneippverein Ochsenhausen e.V. bietet einen Vortrag zum Thema „Schaffen wir die Energiewende?“ mit Professor Dr. Wachenfeld am Freitag, 25. November 2022, um 19 Uhr im Hotel Mohren an.

Der Wohlstand unserer Gesellschaft hängt nicht unwesentlich von einer funktionierenden Energieversorgung ab - der Fortbestand unserer Welt von einer Begrenzung des menschengemachte Klimawandels. Diesen Widerspruch aufzulösen ist eine der wesentlichen Herausforderungen für die Politik ebenso wie für die Wissenschaft und die Industrie in Deutschland. Die Energiewende, als Begriff bereits in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts geprägt, beschreibt eine Lösungsstrategie, die fossilen Energieträger kontinuierlich durch Erneuerbare Energien, zum Beispiel durch Wasserkraft, Erdwärme und nachwachsende Rohstoffe, vor allem aber durch Solar- und Windenergie zu ersetzen. Viele Studien zeigen, dass nur ein klimaneutrales Energiesystem langfristig auch Wirtschaftskraft und Wohlstand in Deutschland gewährleisten kann - eine Alternative zur Energiewende ist nicht in Sicht.

Sonne und Wind als Energieträger sind jedoch nicht ganzjährig rund um die Uhr verfügbar, die windlosen Nächte in der kalten Jahreszeit schaffen Unsicherheit hinsichtlich eines vollständigen Umstiegs, die aktuelle Gaskrise schaffen zusätzliche Bedenken. Demgegenüber stehen überraschende Erfolge bei der Substitution konventioneller Stromerzeugung durch dezentrale, erneuerbare Quellen. Bis Anfang Oktober wurden in diesem Jahr bereits 51,5 Prozent der Nettostromerzeugung in Deutschland aus Erneuerbaren abgedeckt, bestätigt durch das Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme in Freiburg. Daraus lässt sich ein einfacher Schluss ziehen: wir müssen nicht mehr jahrelang forschen, um zu wissen, ob eine Energiewende gelingen kann. Stattdessen müssen die verfügbaren Lösungen konsequent ausgebaut werden. Erfolge und Misserfolge werden überwacht und bewertet, während parallel dazu ergänzende Technologien wie Speicher und erneuerbar erzeugte Brennstoffe optimiert und zur Marktreife gebracht werden müssen.

Der Vortrag liefert einen Beitrag zur Interpretation von Botschaften und Zahlen, die derzeit durch die Medien geistern. Dabei geht es eher um das „große Bild“: es ist weniger die Frage zu erörtern, ob eine Energiewende gelingen kann, sondern wie wir sie konsequent und nachhaltig umsetzen.

Um Anmeldung schriftlich an u.g. Adresse oder per E-Mail wird dringend gebeten KneippOchsenhausen@Yahoo.com

Bei Fragen wenden Sie sich an:
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Lerchenstraße 7
88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Stellvertretender Vorstand im BUND - Regionalvorstand (Donau/ Iller)

Stellvertretender Vorstand im BUND - Kreisvorstand (Biberach)
Mitglied im LEV-Vorstand (Biberach)
Mitglied im LNV Arbeitskreis Biberach

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Der Betreuungsverein Biberach e.V. lädt alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer am **Dienstag, 29. November um 19 Uhr** zu einem gemeinsamen Jahresabschluss in seine Geschäftsräume in der Bahnhofstraße 29 in Biberach ein. Bei alkoholfreiem Punsch und Gebäck besteht die Möglichkeit zum Plausch und gegenseitigem Kennenlernen. Bitte melden Sie sich bis 24. November unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de an.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. informiert

Im Rahmen unserer Winterarbeit dürfen wir alle Bäuerinnen und Bauern zu einer Informationsveranstaltung für den Kreis Biberach herzlich einladen.

Informationsveranstaltung für den Kreis Biberach am Montag, den 21. November 2022,

um 20:00 Uhr, im Gasthof Adler „Adlersaal“ nach 88416 Ochsenhausen, Schloßstraße 7

Frau Elisabeth Böhnlein vom Landesbauernverband wird als Hauptreferentin in der Veranstaltung zum Thema:

„Pflanzenschutzmittelreduktion:

aktuelle und geplante Regelungen bei Land, Bund und EU“ referieren und Ihnen auch genügend Zeit für Ihre Fragen geben.

Ferner informieren in kurzen Referaten das Kreisveterinäramt, das Landwirtschaftsamt und der Bauernverband über aktuelle Themen, die für jeden Unternehmer von Interesse sind.

Aus gegebenem Anlass und aufgrund des begrenzten Platzes ist eine vorherige Anmeldung bei Ihrer Geschäftsstelle zwingend notwendig.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Neue Sachbücher aus verschiedenen Bereichen

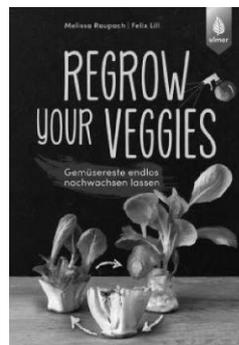
Tinz, Sigrid: **Wildkräuter & Naturabenteurer** (2022/276) KNa

(In diesem Buch finden Grundschulkinder ganz kompakt 78 tolle Ideen für draußen: Wildkräuter zum Essen, Heilpflanzen gegen Kratzer oder Bauchweh, kostenlose Kinderspiele und Survival-tipps.)

Firniss, Alexander:

Wie man illegal einen Wald pflanzt (2022/278) Pr 2.22

(Einen Wald pflanzen ist kompliziert und teuer? Auf keinen Fall! Wir zeigen, wie man mit etwas Zeit und Handarbeit einen Wald ohne Geld und ohne eigenes Grundstück pflanzt - legal oder illegal, aber auf jeden Fall zu Recht!)



TIPP

Raupach, Melissa: **Regrow your veggies** (2022/277) Pr 2.24

(Was haben Salatstunk, Zwiebelwurzel und Avocadokern gemeinsam? Sie alle landen in Nullkommanichts im Müll. Wer ahnt schon, welch ungeahntes Potenzial in ihnen steckt? Dieses Praxisbuch zeigt, wie du mehr als 20 vermeintliche Küchenabfälle durch Regrowing - der Nachzucht von Gemüse - beinahe endlos nachwachsen lassen kannst.)

Fleischer, Korbinian: **Deutschland mit dem Zug entdecken** (2022/417) Er 2

(Nachhaltig und umweltverträglich reisen - das geht am Besten mit dem Zug. Dieses Buch umfasst 30 lange und kurze Zugstrecken, die Großstädte verbinden oder nur sehr lokal verlaufen. Jede Strecke wird anhand ihrer landschaftlichen Highlights, Haltepunkte und Geschichte charakterisiert.)

Moll, Michael: **Happy Camping Deutschland** (2022/418) Er 2
(Für Zelt, Van, Caravan und Wohnmobil. Die schönsten Campingplätze mit Erholungsgarantie.)



Messner, Hubert: **Der schmale Grat** (2022/301) Bi
 („Hubert, der Dauerläufer, mein Lieblingsbruder, hat seine Leidenschaft als Bergsteiger, Arzt und Abenteurer bis an die Grenzen ausgelotet - vor allem hat er Leben gerettet und uns allen damit Hoffnung in die Zukunft geschenkt.“ Reinhold Messner)

Knight, Phil: **Shoe Dog** (2022/302) Bi
 (Die offizielle Biografie des NIKE-Gründers.)

Maar, Paul: **Wie alles kam** (2022/406) Bi
 (Der Sams Erfinder erzählt den Roman seiner Kindheit. Ein außerordentlich eindringliches Portrait...glänzend und unvergesslich.)

Ferencz, Benjamin: **Sag immer deine Wahrheit** (2022/407) Bi
 („Was mich 100 Jahre Leben gelehrt haben.“ Wenn es um Menschlichkeit geht, gibt es kein Wenn und Aber.)



Tipp unserer Mitarbeiter
 Molly Monster - Der Kinofilm

Erster Kinoableger der quirligen Fernsehserie um die Familie Monster. Sehenswert ab 6 Jahren.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
 Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFREUND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
 Mail: info@koeb-rot.de
 Internet: www.koeb-rot.de

Adventsmarkt im und ums Scheifale Samstag, 26.11.2022 von 10:00 bis 19:00 Uhr

Eine bunte Vielfalt an Ständen mit Selbstgemachtem, Weihnachtlichem und tollen Geschenkideen, wie z.B.:

Dekoartikel aus Makramee, Strickwaren, Selbstgenähtes, Töpferwaren, Geschenkartikel, selbstgemachte Karten, Taschen, Tassen, Déese (Kosmetikartikel und Nahrungsergänzung), Aquarellpostkarten, Holzdeko, Gedrechseltes, Gutscheine und Infos zu Wellnessmassagen und Energetische Massagen für Frauen (Honig&Milch).

Natürlich werden die Besucher auch kulinarisch versorgt: Raclette-Brote, Suppe, Bratwurst, Glühwein, Punsch, uvm. Auch für die kleinen Gäste ist etwas geboten.

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich

heraus, was richtig ist ... , bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.
 Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.
 Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter
 TEL + 49 157 50342731.
 INFO - www.kloster-bonlanden.de

MEHR ADVENT im Kloster Bonlanden – das beliebte MEHR in Bonlanden am 19. und 20. November 2022

„MEHR ADVENT“ öffnet vielfältige spirituelle Wege, durch die wir die Gäste inspirieren. Wir kommen der Sehnsucht vieler Menschen entgegen, die ihr Leben bewusst gestalten möchten.

Unser beliebtes und wertgeschätztes „MEHR“ bietet:

M-Markt mit adventlichen Speisen | **E**-einstimmen in die besondere Zeit | **H**-herzliche Atmosphäre und Stimmung | **R**-Ruder-Achter-Krippe

MEHR ist dieses Jahr auch die einmalige „**Ruder-Achter-Krippe**“. Sie steht für die „Kooperation Bonlanden – Togo“, eine Kooperation von Spiritualität am Ort Bonlanden und Geist der Zeit für Togo ... Das heißt auch, Rudern um der Menschen willen, für den Frieden in der Welt.

Im Sport wirken Fairness, Toleranz, Respekt, Inklusion und Integration in besonderer Weise ineinander, inspiriert aus dem adventlichen Geist der Zeit. ... MEHR dazu, bei MEHR ADVENT ... auch mit Teammitgliedern des Olympia-Gold-Ruder-Achters vor Ort mit Autogrammbgabe ...

„MEHR ADVENT“ – bieten wir auch für Kinder im großen Adventshaus, das interessante und spannende Stunden verspricht, mit Spiel- und Bastelangeboten – unter anderem durch die Sternwarte Laupheim, die auch den Wintersternenhimmel präsentiert – sowie mit einer faszinierenden Märchenerzählerin, ...

Ihre Adventskränze und -gestecke segnen wir. – Sie sind Symbole für das Licht der Welt, sowie für Hoffnung und Leben durch das Grün der Tannäste.

Mit Fackeln gehen wir durch die Winternacht zu unserem Garten-Labyrinth und in dessen Mitte zur „Mutter Erde“.

An unseren traditionellen Marktständen bieten wir mit verschiedensten Kunsthandwerkern nachhaltige Geschenke.

Die angebotenen Adventskränze und -gestecke sind von unseren Garten-Mitarbeiterinnen gestaltet.

Von unserer Klosterküche sind vielfältige, schmackhafte Speisen für Klein und Groß bereit.

Die Sternenglück-Verlosung sorgt für spannende Momente und Glück ...

Internationale Adventsbräuche, die zu einer alternativen Adventsgestaltung anregen, sehen Sie bei unseren Schwestern aus Südamerika.

Sie geben auch einen Einblick in ihre Sozialprojekte, die sie durch Spenden verwirklichen.

Unser Programm:

Samstag, 19.11.2022 – 11.00 bis 20.00 Uhr

11.00 Eröffnung am Eingangs-Tor
 ab

11.30 Ausstellung – „Begrenzte Zeit“
 ADVENTSHAUS für Kinder (Turn- und Festhalle)
 Schwestern aus Südamerika (Turn- und Festhalle)
 Ponyreiten für Kinder

12.30 Geschichtenerzählerin für Kinder
 13.00 „Dein Licht werde hell“ – Segnung der Adventskränze
 13.30 Führung durch den Krippenweg
 13.30 Geschichtenerzählerin für Kinder
 14.00 „Dein Licht werde hell“ – Segnung der Adventskränze
 14.15 Geschichtenerzählerin für Kinder
 14.30 Wintersternenhimmel - Sternwarte Laupheim
 15.00 „Dein Licht werde hell“ – Segnung der Adventskränze



- 15.15 Bläserklasse der Realschule Erolzheim
- 15.30 Wintersternenhimmel - Sternwarte Laupheim
- 16.00 „Dein Licht werde hell“ – Segnung der Adventskränze
- 16.15 Bläserensemble der Jugendkapelle Illertal Rottal
- 16.30 Wintersternenhimmel - Sternwarte Laupheim
- 17.00 „Dein Licht werde hell“ – Segnung der Adventskränze
anschließend I. Gang mit Fackeln zu Mutter Erde mit
Impuls zum Gang durch das Labyrinth
- 18.00 Führung durch den Krippenweg
- 18.00 II. Gang mit Fackeln zu Mutter Erde mit Impuls zum Gang
durch das Labyrinth
- 19.00 „Dein Licht werde hell“ – Segnung der Adventskränze

Sonntag, 20.11.2022 – 11.00 bis 19.00 Uhr
ab

- 11.00 Ausstellung – „Begrenzte Zeit“
ADVENTSHAUS für Kinder (Turn- und Festhalle)
Schwestern aus Südamerika (Turn- und Festhalle)
Ponyreiten für Kinder
- 12.00 „Dein Licht werde hell“ - Segnung der Adventskränze
- 13.00 Illertaler Alphornbläser
- 13.30 Führung durch den Krippenweg
- 13.30 Geschichtenerzählerin für Kinder
- 14.00 „Dein Licht werde hell“ – Segnung der Adventskränze
- 14.15 Männergesangverein Bonlanden
- 14.30 Geschichtenerzählerin für Kinder
- 15.00 „Dein Licht werde hell“ – Segnung der Adventskränze
- 16.00 „Dein Licht werde hell“ – Segnung der Adventskränze
- 16.15 Geschichtenerzählerin für Kinder
- 17.00 „Dein Licht werde hell“ – Segnung der Adventskränze
anschließend I. Gang mit Fackeln zu Mutter Erde
mit Impuls zum Gang durch das Labyrinth
- 18.00 Führung durch den Krippenweg
- 18.00 II. Gang mit Fackeln zu Mutter Erde mit Impuls zum Gang
durch das Labyrinth

Wir möchten Sie einstimmen auf den Frieden und die Freude der besonderen Zeit der Erwartung des Herrn – Advent. Herzlich willkommen im Kloster Bonlanden bei MEHR ADVENT. Infos und detailliertes Programm finden Sie auch auf www.kloster-bonlanden.de.

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat November feiern wir in der Klosterkirche am Sonntag, 20.11.2022; an unserem Festwochenende MEHR ADVENT, Eucharistie.

Wir freuen uns, dass die Jagdhornbläsergruppe Bad Wurzach, unter der Leitung von Ricardo Schropp, den Gottesdienst mitgestaltet. Sie sind herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Das nächste **Friedensgebet** findet erst am **Dienstag, 29.11.2022**, statt – zur gewohnten Zeit zwischen 19.00 und 20.00 Uhr in unserer Klosterkirche.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Brasilien Sao Paulo: 14.01. – 02.03.23. und Peru/Arequipa ist von 27.01 -27.02.2023** Der Gegenbesuch ist möglich. **Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de**

Digitaltreff Illertal

Fragen rund um das Smartphone

Der nächste Treff findet am Donnerstag, den 24. November 2022 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren statt.

Dieses Mal wollen wir uns mit Fragen rund um das Smartphone befassen. Wie wird ein Smartphone bedient? Wie erhalte ich einen Internetzugang? Was kostet er? Was ist eine App? Wo bekommt man eine App her und wie installiert man sie? Welche Einstellungen kann man ändern? Was muss ich beachten, damit meine Sicherheit gewährleistet ist? ...

Das sind alles Fragen, die sich nicht nur neue Smartphone-Benutzer stellen, sondern auch „alte Hasen“ sind sich manchmal unsicher. Bringen Sie ihr eigenes Gerät und Ihre Fragen mit, damit wir praktisch daran arbeiten können.

Wichtig: Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Bitte kommen Sie nur zum Treff, wenn Sie auch gesund sind.

Wir bitten unbedingt um Anmeldung per Email an illertal@senak.org oder auch telefonisch im Rathaus Erolzheim bei Frau Gallinger (07354 931841). Bitte geben Sie dabei eine E-Mail-Adresse für Rückfragen an.

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun? Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Aufgrund der aktuellen Coronalage finden die Treffen nur per Videokonferenz statt. In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Allerdings zur Zeit auch nur telefonisch oder per Video. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günther Wahl, E-Mail: illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger, Tel. 07354 9318-41

LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen informiert

Workshop: Das Handy - ein Alleskönner?

In diesem Workshop werden wir die Grundfunktionen des Handys erkunden. Welche Apps sind sinnvoll und was sind App-Berechtigungen. Whatsapp wird hauptsächlich als Kommunikationsmedium genutzt, doch nutzen wir alle Funktionen? Welche Alternativen gibt es. Zum Thema Social Media wird Instagram vorgestellt. Die TeilnehmerInnen bringen ihr eigenes Smartphone mit, welches mit oder ohne WLAN ins Internet kommt.

Termin: Dienstag, 22. November 2022 von 14 bis 16 Uhr

Ort: Landratsamt Biberach, Seminarraum

Referentin: Inge Veil-Köberle, Medienreferentin

Veranstalter: LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen, Anmeldungen bis 20. November 2022 bei Doris Härle Tel.07352 51939 oder Handy 0152 54112505

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Sana Gesundheitsforum im November

Turbulenzen im Herz – Vorträge im Rahmen der Herzwoche Biberach, 11. November 2022 Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesundheitsforum“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Dabei steht auch dieses Jahr im November traditionell das Herz im Mittelpunkt. Die Herzspezialisten des Sana Klinikums Landkreis Biberach beteiligen sich in diesem Rahmen mit Vorträgen an der von der Deutschen Herzstiftung initiierten Herzwoche zum Thema „Turbulenzen im Herz – Vorhofflimmern“.

Ein gesundes Herz schlägt etwa 100.000-mal pro Tag, wobei das Herz bei Frauen etwas schneller schlägt als bei Männern. Bis zum 70. Lebensalter ergeben sich so durchschnittlich rund 2,5 Milliarden Schläge. Dabei kann das Herz auch mal aus dem Takt geraten und schneller, langsamer oder unregelmäßig schlagen. Während eine kurzzeitige Unregelmäßigkeit oft unbedenklich ist, können



anhaltende Herzrhythmusstörungen indes fatale Folgen mit sich ziehen. Das sogenannte Vorhofflimmern, sprich das rasche und unkontrollierte bewegen der Herz-Vorhöfe, ist mit etwa 1,8 Millionen Betroffenen in Deutschland dabei eine der häufigsten Formen von Herzrhythmusstörungen. Symptomatisch schlägt das Herz beim Vorhofflimmern anhaltend schnell und unkoordiniert und ist in Brust und Hals deutlich spürbar. Während ein normaler und gesunder Ruhepuls zwischen 60 und 90 Herzschlägen pro Minute liegt, kann dieser bei einem bestehenden Vorhofflimmern auf 120 bis 160 Schläge steigen. Oft spürt jedoch nur jeder zweite Betroffene die Symptome eines bestehenden Vorhofflimmerns. Unbemerkt und unbehandelt stellt dies jedoch ein ernst zu nehmendes Risiko für lebensbedrohliche Erkrankungen wie Herzschwäche und Schlaganfälle dar. Aus diesem Grund ist das Identifizieren von Risikopatienten sowie das Vermeiden und Behandeln von Ursachen, die zum Vorhofflimmern führen können, besonders wichtig und rettet Leben. Daher haben es sich die Kardiologen der Sana Kliniken im Landkreis Biberach rund um Dr. med. Thomas Brummer, Chefarzt der Medizinischen Klinik mit dem Schwerpunkt Kardiologie, zum Ziel gesetzt, die Bevölkerung für die Ursachen und Symptome zu sensibilisieren sowie über die neuesten Möglichkeiten in der Diagnostik und Therapie zu informieren. Erkennen, verstehen, behandeln, verhindern – unter diesem Motto erwarten Interessierte im Rahmen der Herzwoche so auch in diesem Jahr wieder informative Vorträge. Die Philosophie dabei: Ein komplexes medizinisches Thema einfach und verständlich zu vermitteln. Gleichzeitig bietet das Sana Gesundheitsforum mit der Herzwoche einen Ort des Austauschs für Betroffene. So bleibt im Anschluss an die Vorträge genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Dialog untereinander.

Veranstaltungsdetails Herzwoche 2022

Wann: Dienstag, der 15. November 2022 | 18 Uhr

Wo: ehem. Sana Klinik Riedlingen
Zwiefalter Straße 62 | 88499 Riedlingen

Für die Teilnahme sind keine Impf- oder Testnachweise erforderlich. Das Tragen einer FFP2-Maske wird empfohlen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden. Selbstverständlich besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich nach dem Vortrag mit Fragen direkt an die Experten zu wenden. Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Die Referenten

Dr. med. Thomas Brummer

Chefarzt, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie, Angiologie, Intensivmedizin, Sana Klinikum Landkreis Biberach

Dr. med. Hans-Ulrich Goos

Ärztlicher Leiter und Chefarzt, Klinik für Innere Medizin, Zentrum für Älterenmedizin Laupheim

Dr. med. Michael Böhlinger

Leitender Oberarzt, Medizinische Klinik - Kardiologie, Sana Klinikum Landkreis Biberach

Dr. med. Karim El-Amrani

Oberarzt, Medizinische Klinik - Kardiologie, Sana Klinikum Landkreis Biberach

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Das Geburtszentrum Biberach stellt sich vor

Geburtsinformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung im neuen Sana Klinikum

Geboren in Biberach - rund 1.000 Neugeborene erblicken jährlich im Geburtszentrum des Zentralkrankenhauses auf dem Biberacher Gesundheitscampus das Licht der Welt. Dieses bietet werdenden Eltern unter chefärztlicher Leitung von Privatdozent Dr. Dominic Varga neben der gewohnt hohen Versorgungsqualität auch im neuen Klinikum Wohlfühl- statt Krankenhausatmosphäre. Zum nächsten Geburtsinformationsabend am 24. November 2022 ab 19 Uhr sind werdende Eltern herzlich eingeladen.

Komfortable Räumlichkeiten, drei vollausgestattete und moderne Kreißsäle - davon einer mit Geburtswanne - sowie ein eigener

Loungebereich mit Blick über den Campus erwarten die Wöchnerinnen auf der neuen Entbindungsstation. Das ganzheitliche Konzept der Biberacher Geburtshilfe zeichnet sich dabei durch eine individuelle Betreuung in allen Phasen der Schwangerschaft aus. So steht neben den erfahrenen Hebammen, die die Schwangeren vor, während und nach der Geburt betreuen, rund um die Uhr auch ein eingespieltes Team aus Gynäkologen sowie speziell in der Neugeborenen-Notfallversorgung qualifizierten Anästhesisten zur Verfügung. Übergeordnetes Ziel ist eine möglichst natürliche Geburt, verbunden mit den Leistungen und der Sicherheit der modernen Medizin.

Die beliebten Geburtsinformationsabende bieten werdenden Eltern die Möglichkeit, die Leistungen und die Ansprechpartner des Biberacher Geburtszentrums bereits vor der Geburt kennenzulernen sowie die Räumlichkeiten einschließlich der Kreißsäle zu besichtigen. Im Rahmen dessen steht das Geburtshilfe-Team im persönlichen Gespräch auch für Fragen rund um die Themen Geburt und Kind zur Verfügung. Der nächste Infoabend findet am **Donnerstag, 24. November 2022, ab 19 Uhr** statt. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt. Dies beinhaltet derzeit das **durchgängige Tragen einer FFP2-Maske** sowie der **Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltests**. Teilnehmer erhalten dafür im Biberacher Testzentrum auf dem Klinikvorplatz von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen **kostenfreien Schnelltest**. Hierzu ist die Teilnahme an der Veranstaltung als Testgrund anzugeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung über das Sekretariat der Frauenklinik unter Tel. 07351 55-7300 anmelden.

Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Behandlung des Long-Covid-Syndroms

Kostenlose Präventionsveranstaltung in der iTCM-Klinik Illertal

Nach einer überstandenen Covid-Infektion leiden viele Patientinnen und Patienten noch Wochen bis Monate unter verschiedenen Symptomen wie z.B. Fatigue (chronische Erschöpfung), Atemnot, Husten, Kopf-, Muskel- und/oder Gelenkschmerzen, Schlafstörungen oder Depressionen. Für viele ist Covid mit einer überstandenen Akutinfektion noch nicht vorbei.

Der Behandlungsbedarf betroffener Personen ist derzeit sehr hoch und in und vielerorts werden Long-Covid-Ambulanzen und Long-Covid-Rehabilitationen angeboten. Trotzdem ist die Nachfrage offensichtlich größer als das Angebot.

Die iTCM-Klinik bietet eine qualifizierte unterstützende Behandlung bei bestehendem Long-Covid-Syndrom mit Traditioneller Chinesischer Medizin an und kann bereits eine Reihe von positiven Ergebnissen dokumentieren.

Mittlerweile gibt es diverse Studien über die Behandlung bei an COVID-19 erkrankten Patienten mit chinesischer Arzneitherapie, in welchen unter anderem je nach Krankheitsbild verschiedene chinesische Arzneien verabreicht werden. Bei der Behandlung wird das geschwächte Immunsystem und z.B. der Funktionskreis Lunge gestärkt und nach traditioneller Auffassung z.B. Feuchtigkeit ausgeleitet.

Während eines Behandlungszyklus wird individuell auf die jeweiligen Symptome eingegangen, so dass oftmals nach kurzer Zeit eine deutliche Reduzierung der Beschwerden erreicht werden kann.

Nur mit Anmeldung - Eintritt frei

Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nasenschutz mit und beachten Sie unsere Hygiene-Regeln vor Ort.

Termin:

Dienstag, 29.11.2022 von 18.30 Uhr bis 19:30 Uhr

Referentin:

Frau Dr. med. Wang, Dan

Allgemeinärztin und TCM-Ärztin

Veranstaltungsort:

iTCM-Klinik Illertal, Seminarraum, 2. OG, Krankenhausstraße 7

89257 Illertissen, www.itcm-illertal.de

Veranstalter:

Akademie für Traditionelle Chinesische Medizin GbR

Anmeldung: www.itcm-illertal.de



Caritas Biberach

Alltagsunterstützende Hilfsmittel - zum Erhalt der Selbstständigkeit im Alter

Selbstständig bleiben Im Alter - Wer wünscht sich das nicht? Aber immer wieder treten kleine oder größere Schwierigkeiten im Alltag auf. Wer kennt das nicht? Das Schraubglas lässt sich nicht öffnen. Die Tasten auf dem Telefon sind verschwommen. Die Stufen in der Wohnung werden zunehmend zu Stolperfalle. Mit dem Rollator komme ich nicht ins Haus. Wo habe ich nur den Schlüssel abgelegt? Habe ich das Bügeleisen ausgesteckt? Ich höre die Türklingel nicht mehr und die Ziffern des Weckers sind zu klein. **Ist der Herd noch an?**

Die Technikbotschafter erklären Ihnen, welche pfiffigen Lösungen es für diese und andere Problematiken gibt und stellen Ihnen eine ganze Reihe einfacher Hilfsmittel dazu vor.

am 21.11.2022 um 14:30 Uhr
im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43 in Biberach
im Raum 018

Bitte melden Sie sich wenn möglich an, unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190, sprechen Sie gerne auch auf Band oder schreiben Sie eine E-Mail an: hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Alltagsunterstützende Hilfsmittel – zum Erhalt der Selbstständigkeit im Alter

Selbstständig bleiben Im Alter- Wer wünscht sich das nicht? Aber immer wieder treten kleine oder größere Schwierigkeiten im Alltag auf. Wer kennt das nicht? Das Schraubglas lässt sich nicht öffnen. Die Tasten auf dem Telefon sind verschwommen. Die Stufen in der Wohnung werden zunehmend zur Stolperfalle. Mit dem Rollator komme ich nicht ins Haus. Wo habe ich nur den Schlüssel abgelegt? Habe ich das Bügeleisen ausgesteckt? Ich höre die Türklingel nicht mehr und die Ziffern des Weckers sind zu klein. **Ist der Herd noch an?**

Die Technikbotschafter erklären Ihnen welche pfiffigen Lösungen es für diese und andere Problematiken gibt und stellen Ihnen eine ganze Reihe einfacher Hilfsmittel dazu vor.

am 21.11.2022 um 14:30 Uhr
im Alfons- Auer Haus, Kolpingstraße 43 in Biberach
im Raum 018

Bitte melden sie sich wenn möglich an, unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190, sprechen sie gerne auch auf Band oder schreiben sie eine E-Mail an: hia@caritas-biberach-saulgau.de.

BILDUNGSANGEBOTE

Veranstaltungshinweise Bildungswerk Ochsenhausen!

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Während der Ferien ist das Büro geschlossen.

Seminare:

Die Kraft des Verzeihens und Aussöhnens – innere Freiheit entdecken

mit Iris Espenlaub am Dienstag 22. November von 18.30 bis 21.30 im Familienzentrums im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG, Kursgebühr: 20,00 € zzgl. Begleitmaterial, Kurs-Nr. 22061

Jeder von uns erlebt immer wieder Kränkungen, Verletzungen und Enttäuschungen im Leben. Vergeben zu können kann erleichtern und befreien. Dennoch muss die Zeit reif sein, um verzeihen zu können. Was gehört also alles zum Verzeihen? Welche

Aspekte sind von Bedeutung? An diesem Abend wollen wir uns mit diesen Fragen befassen und Möglichkeiten entwickeln, wie und unter welchen Voraussetzungen ein befreiendes Verzeihen gelingen kann.

Nonverbale Signale richtig lesen - der Körper lügt nie!

mit Heidrun Edel am Donnerstag 24. November von 18.30 bis 21.30 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.04, Kursgebühr: 19,00 €, Kurs-Nr. 22082
Denken Sie, dass 93% über die Körpersprache kommuniziert wird?

Körpersprache verrät mehr über einen Menschen als tausend Worte. Wer Mimik und Gestik richtig einschätzen kann, hat einen klaren Vorteil, sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich. Körperhaltung, Gestik und Mimik richtig zu verstehen und einzusetzen bewirkt manchmal Wunder. Machen Sie sich vertraut mit der Körpersprache - diesem unwahrscheinlich interessanten und für Sie wertvollen Gebiet.

Original Thaiändische Küche - Nudelsuppe

mit Pimphawan Ebinger am Donnerstag 24. November von 18 bis 22.30 Uhr in der Realschule, Hauptgebäude, Im Herrschaftsbrühl 4, Ochsenhausen, Lehrküche Raum 1.04, Kursgebühr: 30,20 € (Speisekosten werden im Kurs abgerechnet), Kurs-Nr. 22613
Eine leckere Nudelsuppe ist in Thailand sehr beliebt und weit verbreitet. Man isst sie mit Stäbchen. In diesem Kurs kochen wir gemeinsam viele verschiedene Suppen sowohl mit gelben Nudeln als auch Reismudeln, Rindersuppe, Hähnchenkeule mit Anis Zimt Soße, Spezialkräutern, Wan-Tan-Suppe und verschiedenen milden und scharfen Soßen mit viel frischem Gemüse und Beilagen. Zum Abschluss gibt es ein typisches Thai-Dessert.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Ermittlung gegen Pflegedienst

Beamte der Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Hauptzollamts Stuttgart sowie des Polizeipräsidiums Stuttgart haben heute im Beisein von Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und Beamten der Staatsanwaltschaft Stuttgart in deren Auftrag mehrere Objekte im süddeutschen Raum sowie in der Slowakei durchsucht.

Die Durchsuchungen stehen im Zusammenhang mit Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Stuttgart, die sich gegen den Betreiber eines Stuttgarter Pflegeunternehmens sowie den Geschäftsführer einer slowakischen Leiharbeitsfirma richten.

Den Männern wird vorgeworfen, im Zusammenwirken Arbeitnehmer aus dem Ausland als 24-Stunden-Pflegekräfte in den Haushalten der Kunden zu beschäftigen, ohne für die Arbeitnehmer Sozialversicherungsbeiträge abzuführen. Zudem besteht insbesondere der Verdacht der Urkundenfälschung und des Abrechnungsbetruges gegenüber den Kranken- und Pflegekassen, da die Beschuldigten Personen mit gefälschten Berufsurkunden eingesetzt haben sollen.

Insgesamt sollen im Tatzeitraum von 2019 bis 2021 Sozialabgaben für mehr als 130 Arbeitnehmer hinterzogen worden sein. Nach vorläufigen Berechnungen der in die Ermittlungen einbezogenen Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, beläuft sich der Beitragsschaden für die Sozialkassen auf mehr als zwei Millionen Euro.

Im Zuge der Durchsuchungsmaßnahmen konnten mutmaßlich illegal erlangte Vermögenswerte des Pflegeunternehmens arrestiert werden.

Zudem wurden zahlreiche Unterlagen und elektronische Beweismittel sichergestellt, die nun ausgewertet werden müssen. Weiterhin befragten die eingesetzten Beamten im Rahmen der Maßnahme mehrere Beschäftigte des Unternehmens, die als Pflegekräfte bei verschiedenen Privathaushalten eingesetzt waren, als Zeugen.



An den Maßnahmen nahmen unter Beteiligung der Staatsanwaltschaft Stuttgart 120 Zollbeamte, 21 Beschäftigte verschiedener Landespolizeibehörden und drei Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg teil. Die Durchsuchungen in der Slowakei wurden von den örtlichen Zoll- und Polizeibehörden unterstützt.

Nachdem bereits im April dieses Jahres umfangreiche Ermittlungen des Zolls gegen einen Stuttgarter Pflegedienstleister durchgeführt wurden, handelt es sich bei den Maßnahmen gegen die beiden Männer bereits um das zweite Großverfahren im Pflegebereich der Finanzkontrolle Schwarzarbeit Stuttgart.



Ihr Abonnement des Mitteilungsblattes Tannheim

Liebe Abonnenten des
Amts- und Mitteilungsblattes Tannheim,

die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet ab 01.01.2023
print 28,90 € | digital 19,27 €.

Wir freuen uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen
Informationen aus der Gemeinde zu liefern.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de



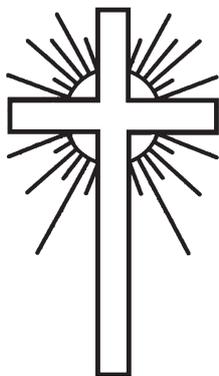
© shutterstock/kraichgaufoto



Dein dickes PLUS+ im Lebenslauf

Die Freiwilligendienste beim Roten Kreuz

TRAUERANZEIGEN



Die Mutter wars,
was brauchts der Worte mehr

Siglinde Fakler

* 3. Januar 1939 † 11. November 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Söhne

Joachim und **Erika** mit **Elke**, **Michael** und **Sonja** mit Familien

Wolfgang und **Barbara** mit **Julia** und **Marco**

Dein Bruder

Rudl und **Marlene** mit **Sonja** und Familie

und alle **Verwandten**

Tannheim, im November 2022

Abschiedsgebet am Freitag, 18. November 2022, um 19.00 Uhr in St. Martin, Tannheim.

Requiem am Samstag, 19. November 2022, um 10.00 Uhr mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

LESEZEICHEN

Kleine Leseratten basteln



Abb. 1

So geht es:

Schneide von einem Bastelkarton deiner Lieblingsfarbe einen Streifen (etwa 4 x 18 cm) ab. Auf einen weißen Bastelbogen malst du das Rattenköpfcchen von Abb. 1 ab. Klebe die Wackelaugen auf.



Nun klebst du den oberen Teil des Kopfes bis zur gestrichelten Linie am oberen Ende des Streifens fest, das Schnäuzchen darf nicht am Lesezeichen festkleben. So kannst du es an der Buchseite einhängen.

Das brauchst du:

- einen Bogen Bastelkarton in deiner Lieblingsfarbe
- einen Bogen Bastelkarton in Weiß
- Wackelaugen (gibt es im Bastelladen)
- einen Wollfaden
- Schere, Klebstoff, Locher



Schneide vier Pfötchen aus (Abb. 2), male sie rosa an und klebe sie wie in der Vorlage auf das Lesezeichen. Am unteren Rand stanzst du mit dem Locher ein Loch, knotest einen Wollfaden als Rattenschwänzchen daran, und fertig ist dein Lesezeichen!

Viel Spaß!

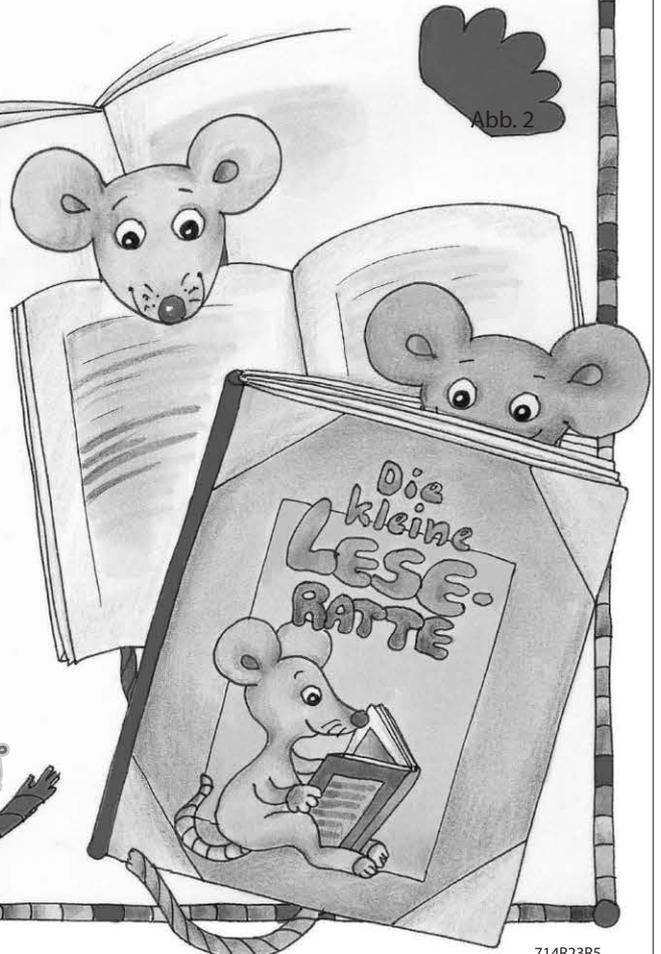


Abb. 2

Das ideale Geschenk zu Weihnachten

**Verschenken Sie ein Abonnement
Ihres Mitteilungsblattes**

**Jetzt bestellen und nur 11 Monate bezahlen!
Digital- oder Print-Ausgabe.**

Das wichtigste im Überblick:

- Lieferbeginn: 01.01.2023
- endet automatisch am 31.12.2023
- 11 statt 12 Monate bezahlen
- Gutscheinvorlage zum verschenken

Wir liefern das ausgewählte Mitteilungsblatt an die Adresse des Beschenkten, die Rechnung erhalten Sie. Nach der Mindestlaufzeit von 12 Monaten endet das Geschenkabo automatisch. Sie erhalten per Mail eine gestaltete Gutscheinvorlage zum Ausdrucken.

**Sichern Sie sich das Geschenkabo-Angebot und
senden Sie uns das ausgefüllte Formular.**



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	(08395) 9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller	siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben - Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(07351) 53-0 (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr/ 13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

19./20. November 2022

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Biberach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 19. November 2022 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke im Ärztehaus Biberach, Zeppelinring 7, Tel. (07351) 1800018

Sonntag, 20. November 2022 (ab 08:30 Uhr)

Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstr. 25/1, Tel. (07352) 8411

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 19. November 2022 (ab 08:30 Uhr)

Stern Apotheke Bodenseestraße, Memmingen, Bodenseestr. 34, Tel. (08331) 4987387

Sonntag, 20. November 2022 (ab 08:30 Uhr)

Löwen-Apotheke, Memmingen, St.-Josefs-Kirchplatz 6, Tel. (08331) 71378

Hausärztin Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie: Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 18. November 2022
Freitag, 02. Dezember 2022

Papiertonne: Dienstag, 29. November 2022
Gelber Sack: Mittwoch, 30. November 2022

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee
März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr
Dezember - Februar: Freitag, 16:00 - 17:00 Uhr

Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsanzeige
www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog



GESCHÄFTSANZEIGEN

Friseur Haug
 Damen und Herren
 Bahnhofstraße 7
 88319 Aitrach
 ☎ 07565 5959




Stimmungsvolle Adventswochen

Eröffnung am Donnerstag, 17.11.2022
 weiterhin zu den üblichen Geschäftszeiten



Klosterstr. 62 · **88430 Rot**
 Tel. 08395/680
 Zangmeisterstr. 6 · **87700 Memmingen**
 Tel. 08331/984107

STELLENANGEBOTE

ROT
 an der Rot



Prüfen Sie, ob Sie zu uns passen: SIE...

- sind motiviert, zuverlässig, arbeiten selbstständig und gerne?
- möchten sich für unsere Schüler einsetzen und diese in Ihrem Schulalltag bestmöglich unterstützen?
- Arbeiten professionell und gerne mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrern zusammen?



Wir besetzen ab dem **01.09.2023** eine neu geschaffene **50%-Stelle** als

Schulsozialarbeit (m/w/d)
 an unserer **Abt-Hermann-Vogler Schule Rot (GWRS)**

Interessiert? Dann freuen wir uns...
 auf Ihre Bewerbung bis zum **15.12.2022** an die Gemeindeverwaltung, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder per E-Mail an wachter@rot.de.

Sie haben noch Fragen?
 Sehr gerne! Kommen Sie auf **Frau Carolin Wachter** zu, Telefon 08395/940511 oder besuchen Sie uns unter www.rot.de. **Infos zur Schule: www.ahvs-rot.de**

 **allgäu bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
 Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
 BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
 Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmuller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung

IMMOBILIENMARKT

vr-hausderimmobilie.de



Sichern Sie sich das letzte Reihenmittelhaus

Ihr neues Zuhause zum Festpreis - jetzt zugreifen!

Ein Projekt von **Max Wild** Profis ohne Grenzen
WILD Projektentwicklung GmbH

NEUBAU: Reihenhaus in Aitrach

- Wohnfläche: ca. 125 m²
- Grundstücksgröße: ca. 220 m²
- Bezug/Fertigstellung: Mitte/Ende 2023
- Kaufpreis: 523.000,- €
- inkl. Garage und Stellplatz
- keine Käuferprovision

VR-Bank Memmingen eG
 Haus der Immobilie
 Maximilianstraße 24 · 87700 Memmingen
 ☎ 08331 8200-379
 ☉ immobilien@vr-memmingen.de

VR-Bank Memmingen eG

Zur Erweiterung unseres Teams in unserer Großküche suchen wir ab sofort:

Küchenhilfe (m/w/d)
 in Teilzeit.

In unserer Küche wird u. a. täglich Essen für durchschnittlich ca. 100 Vollpensionen, für das Tagungszentrum sowie für die Schwesterngemeinschaft des Klosters zubereitet.

Haben Sie Spaß daran, unsere Gäste zu begeistern und sind flexibel, erfahren und teamfähig?

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz.
 Die Bezahlung erfolgt nach den AVR
 (Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes).

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Kongregation der Franziskanerinnen von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.,
Frau Daniela Laub
Faustin-Mennel-Straße 1
88450 Berkheim-Bonlanden
Tel. 073 54 884-125
kuechenleitung@kloster-bonlanden.de

